

landes sowohl, als auch der Kirche, zum Schutze des Thrones...

Die „Voss'sche“ hat sich immer durch ausgezeichnete, das sie in der...

In einer sehr zahlreich besuchten Vertrauensmänner-Versammlung...

Ueber die Wahl Althwards' in Arnswalde-Friedeberg schreibt die „Köln. Ztg.“...

Im „Friedberger Kreisblatt“ vom 15. Juni findet sich ein Inter-

Betriffe der verwichenen kriegsgerichtlichen Erkenntnisse...

sammlung in Halle a. S. das er im Breslauer Gefängnis von...

Der loeben aus Chicago nach London zurückgekehrte Ausstellung-

Recht ergötzlich ist das gegenseitige Bekämpfen der „Frei-

Zu dem Fahrtenbuchverbot auf der Rhen-Dammbahn-Strasse...

Der Brunnen in Schneidemühl ist geschlossen und wird nur...

Cesterfeld. Der Ausbruch der Bergarbeiter in Rabno ist...

Frankreich. Die Boulangisten sind schließlich entschlossen, die...

Turpin angeregt zu Journalisten über seine Erfindung einer...

Die Kaiserliche englische Postamt erklärt gegenüber anderweitigen...

Italien. In Verbindung mit der Affaire der Banca Roma-

Schweiz. Der verachtete Agitator Waffliem in Bern, der...

Holland. Anlässlich einer sozialistischen Versammlung fielen...

Turkei. Die Goleca nimmt in Mekka weiter zu.

Die vorerzählte Vorstellung der Königl. Hofoper: „Hochzeitstag“...

Im Kuriale des Weißen Hirsches findet heute das erste...

Im Berliner Königl. Opernhaus wurde vorgestern eine...

Nach einer telegraphischen Meldung aus Berlin ist die...

Der Kunsthistoriker Prof. Hubert Janitschek, dessen...

Das Schreiben, die herrlichen Instrumentalwerke unter...

Der große und glänzende Erfolg der „Walfarre“ in Vork...

Aus Petersburg wird berichtet, das die russische Regierung...

Cerliches und Sächliches.

Zu einer Verhütung der neuen straff-
station der Teubner Strassenbahn-Gesellschaft hatten sich
gestern Nachmittag mehr als 500 Mitglieder und Familienange-
hörige des Dresdner Gewerksvereins auf der Strassen-
bahn eingefunden. Die städtischen Rathhämmer, in denen drei
mächtige Lampenleuchten (eine davon zur Rechten) und zwei außerordent-
lich laute Gebläse, leicht und fast geräuschlos arbeitende
Dynamomaschinen (jede in 150 Umdrehungen aufgestellt) ge-
haben, die praktischen Heiss- und Kältevorrichtungen, sowie vor
allem die gewaltige Wagenhalle mit ihren hochgelegenen roten
Wagons erweckten bei den Zuschauern großes Interesse. Von
dem ersten, labellierten Gange der Wagen konnten sich die Ex-
positionen überzeugen bei dem Einströmen von vier vom Ge-
triebe betriebenen Wagons. Der außerordentlich zahlreichen
Verhinderung wegen mussten die Besucher des Establishments aller-
dings nur eine in Aussicht gestellte Anzahl per Exklusivität nach
Platzverfügung verfahren, man sah sich gezwungen, behufs der weiteren
programmmässigen Besichtigung der Ausstellung die Plätze
zu verlassen und nach langem, vergeblichem Suchen in den dichtge-
füllten Wagons schließlich die Reise nach Plauen per post
anzutreten. Diese Entschliessung war aber bald vergessen gemacht
des hochinteressanten Geschehens, das die Bauverwaltung
des Gewerksvereinsmitgliedern in höchst dankenswerther Weise
in der Besichtigung der abstrahierten vollendeten Arbeiten am ge-
waltigen Bauwerk der Teubner Strassenbahn bewirkte. Namentlich
der Blick in die durch riesige Grubenabstände und ungeheure
Graben- und Zementarbeiten umschlossene Aufstiegs- und Abfahrts-
gänge, war im Leben ohne Gleichen. Nur den Väter bringen
den Hebelkramen der neuen Brücke ganz besonders viel Vorzüge
beweisen in die Augen, die wunderbare Ansicht auf die ent-
stehenden Stufen der Umgebung, in denen das Gitterwerk der
Stufe, ein sehr hohe Schichten bildet, und meistens die Ver-
schiebung der Stufen bestehen, zu welcher die nur ganz ge-
wöhnliche Steigung der betreffenden Grubenabstände, sowie die theils
aus Holz, theils aus Eisen bestehenden Treppen und schrägen
Stufen zu besichtigen bestanden. Nach Ansprache der Bauver-
waltung dürfte die Errichtung der Brücke nicht wie bisher, bekannt
wurde am 1. Juli, sondern erst am 1. u. 2. August, eine or-
dentliche Genugthuung des Bauvereins über den Hebelkramen
und die weitere interessierende Anordnung durch den Besuch der
Stufen im verhältnissmäßig geringen Programm sehr gut ausgeführt
werden. Der Besuch der Stufen im Stadthaus und durch ein
ausserordentliches Aussehen im Teubner Strassenbahn-Establishment zu
erhalten.

Am Freitag, den 20. d. M. Vormittags 11 Uhr findet die
Preisung der Kunstausstellung statt.
Eine ungewöhnliche Heberziehung wurde am Montag früh
gegen 2 Uhr im Hofe, als er sich auf dem Auszuge in der
Schneise mit zwei Frauen unterließ. Mit ziemlicher
Schnelligkeit kam aus der Höhe ein gebrauchter Gegenstand herab und
mit ihm wurde auf den Kopf, seinen Ort davon einwirkend. Es
war ihm nicht möglich, den Gegenstand des Schalles zu ermitteln.
— Nach dem alten Leier der „Dresdner Nachrichten“ wird die
Scheidung Mutter und Vater nach dem Vertheilungsfeld sein.
Die Ehe wurde am 21. Juni, das eheliche Zusammen-
leben, welches Familien vermittelte, wurde schon seit 20 Jah-
ren die Angelegenheiten zwischen Vater und Mutter, Frau
Lauterbach ist noch verhältnissmäßig rüthlich und vertheilt ihren Ver-
mögen nach zur Zufriedenheit ihrer Kinder.
— Bei dem großen Adwokat haben auf der Elbfähren
Kleinbahn in Dresden, welches am nächsten Sonntag stattfindet,
kommt zum 2. Entwurf Hauptbahnen ein 17 Pfund schwerer Nieder-
flieger, welcher von der Firma Schaffner u. Jentsch-Obermeyer
als 1. Preis zur Vertheilung.

Am Samstag, den 23. d. M. Vormittags 11 Uhr findet die
Preisung der Kunstausstellung statt.
Eine ungewöhnliche Heberziehung wurde am Montag früh
gegen 2 Uhr im Hofe, als er sich auf dem Auszuge in der
Schneise mit zwei Frauen unterließ. Mit ziemlicher
Schnelligkeit kam aus der Höhe ein gebrauchter Gegenstand herab und
mit ihm wurde auf den Kopf, seinen Ort davon einwirkend. Es
war ihm nicht möglich, den Gegenstand des Schalles zu ermitteln.
— Nach dem alten Leier der „Dresdner Nachrichten“ wird die
Scheidung Mutter und Vater nach dem Vertheilungsfeld sein.
Die Ehe wurde am 21. Juni, das eheliche Zusammen-
leben, welches Familien vermittelte, wurde schon seit 20 Jah-
ren die Angelegenheiten zwischen Vater und Mutter, Frau
Lauterbach ist noch verhältnissmäßig rüthlich und vertheilt ihren Ver-
mögen nach zur Zufriedenheit ihrer Kinder.
— Bei dem großen Adwokat haben auf der Elbfähren
Kleinbahn in Dresden, welches am nächsten Sonntag stattfindet,
kommt zum 2. Entwurf Hauptbahnen ein 17 Pfund schwerer Nieder-
flieger, welcher von der Firma Schaffner u. Jentsch-Obermeyer
als 1. Preis zur Vertheilung.

Am Samstag, den 23. d. M. Vormittags 11 Uhr findet die
Preisung der Kunstausstellung statt.
Eine ungewöhnliche Heberziehung wurde am Montag früh
gegen 2 Uhr im Hofe, als er sich auf dem Auszuge in der
Schneise mit zwei Frauen unterließ. Mit ziemlicher
Schnelligkeit kam aus der Höhe ein gebrauchter Gegenstand herab und
mit ihm wurde auf den Kopf, seinen Ort davon einwirkend. Es
war ihm nicht möglich, den Gegenstand des Schalles zu ermitteln.
— Nach dem alten Leier der „Dresdner Nachrichten“ wird die
Scheidung Mutter und Vater nach dem Vertheilungsfeld sein.
Die Ehe wurde am 21. Juni, das eheliche Zusammen-
leben, welches Familien vermittelte, wurde schon seit 20 Jah-
ren die Angelegenheiten zwischen Vater und Mutter, Frau
Lauterbach ist noch verhältnissmäßig rüthlich und vertheilt ihren Ver-
mögen nach zur Zufriedenheit ihrer Kinder.
— Bei dem großen Adwokat haben auf der Elbfähren
Kleinbahn in Dresden, welches am nächsten Sonntag stattfindet,
kommt zum 2. Entwurf Hauptbahnen ein 17 Pfund schwerer Nieder-
flieger, welcher von der Firma Schaffner u. Jentsch-Obermeyer
als 1. Preis zur Vertheilung.

Am Samstag, den 23. d. M. Vormittags 11 Uhr findet die
Preisung der Kunstausstellung statt.
Eine ungewöhnliche Heberziehung wurde am Montag früh
gegen 2 Uhr im Hofe, als er sich auf dem Auszuge in der
Schneise mit zwei Frauen unterließ. Mit ziemlicher
Schnelligkeit kam aus der Höhe ein gebrauchter Gegenstand herab und
mit ihm wurde auf den Kopf, seinen Ort davon einwirkend. Es
war ihm nicht möglich, den Gegenstand des Schalles zu ermitteln.
— Nach dem alten Leier der „Dresdner Nachrichten“ wird die
Scheidung Mutter und Vater nach dem Vertheilungsfeld sein.
Die Ehe wurde am 21. Juni, das eheliche Zusammen-
leben, welches Familien vermittelte, wurde schon seit 20 Jah-
ren die Angelegenheiten zwischen Vater und Mutter, Frau
Lauterbach ist noch verhältnissmäßig rüthlich und vertheilt ihren Ver-
mögen nach zur Zufriedenheit ihrer Kinder.
— Bei dem großen Adwokat haben auf der Elbfähren
Kleinbahn in Dresden, welches am nächsten Sonntag stattfindet,
kommt zum 2. Entwurf Hauptbahnen ein 17 Pfund schwerer Nieder-
flieger, welcher von der Firma Schaffner u. Jentsch-Obermeyer
als 1. Preis zur Vertheilung.

Am Samstag, den 23. d. M. Vormittags 11 Uhr findet die
Preisung der Kunstausstellung statt.
Eine ungewöhnliche Heberziehung wurde am Montag früh
gegen 2 Uhr im Hofe, als er sich auf dem Auszuge in der
Schneise mit zwei Frauen unterließ. Mit ziemlicher
Schnelligkeit kam aus der Höhe ein gebrauchter Gegenstand herab und
mit ihm wurde auf den Kopf, seinen Ort davon einwirkend. Es
war ihm nicht möglich, den Gegenstand des Schalles zu ermitteln.
— Nach dem alten Leier der „Dresdner Nachrichten“ wird die
Scheidung Mutter und Vater nach dem Vertheilungsfeld sein.
Die Ehe wurde am 21. Juni, das eheliche Zusammen-
leben, welches Familien vermittelte, wurde schon seit 20 Jah-
ren die Angelegenheiten zwischen Vater und Mutter, Frau
Lauterbach ist noch verhältnissmäßig rüthlich und vertheilt ihren Ver-
mögen nach zur Zufriedenheit ihrer Kinder.
— Bei dem großen Adwokat haben auf der Elbfähren
Kleinbahn in Dresden, welches am nächsten Sonntag stattfindet,
kommt zum 2. Entwurf Hauptbahnen ein 17 Pfund schwerer Nieder-
flieger, welcher von der Firma Schaffner u. Jentsch-Obermeyer
als 1. Preis zur Vertheilung.

Am Samstag, den 23. d. M. Vormittags 11 Uhr findet die
Preisung der Kunstausstellung statt.
Eine ungewöhnliche Heberziehung wurde am Montag früh
gegen 2 Uhr im Hofe, als er sich auf dem Auszuge in der
Schneise mit zwei Frauen unterließ. Mit ziemlicher
Schnelligkeit kam aus der Höhe ein gebrauchter Gegenstand herab und
mit ihm wurde auf den Kopf, seinen Ort davon einwirkend. Es
war ihm nicht möglich, den Gegenstand des Schalles zu ermitteln.
— Nach dem alten Leier der „Dresdner Nachrichten“ wird die
Scheidung Mutter und Vater nach dem Vertheilungsfeld sein.
Die Ehe wurde am 21. Juni, das eheliche Zusammen-
leben, welches Familien vermittelte, wurde schon seit 20 Jah-
ren die Angelegenheiten zwischen Vater und Mutter, Frau
Lauterbach ist noch verhältnissmäßig rüthlich und vertheilt ihren Ver-
mögen nach zur Zufriedenheit ihrer Kinder.
— Bei dem großen Adwokat haben auf der Elbfähren
Kleinbahn in Dresden, welches am nächsten Sonntag stattfindet,
kommt zum 2. Entwurf Hauptbahnen ein 17 Pfund schwerer Nieder-
flieger, welcher von der Firma Schaffner u. Jentsch-Obermeyer
als 1. Preis zur Vertheilung.

Todes-Anzeige.
Gestern Nachmittag 1/2 Uhr entschlief nach kurzer kühner
Krankheit in unserer Wohnung, wo sie sich behaglich anstellte,
unser gute, treusorgende Mutter und Schwiegermutter Frau
Pauline Ritscher
geb. Mühl,
Eisenbahn-Werkstätten-Bittwe.
Grüßung am 22. Juni 1883.
Im Namen der trauernden Hinterlassenen
Valentin Hartmann und Frau geb. Ritscher.
Die Beerdigung findet Sonntag Vorm. 11 Uhr von der Halle
des Friedhofes zu Dorkau (Station Ede Krone) aus statt.

Die trauernden Verwandten, Freunden und Bekannten
zur Nachricht, dass unser lieber Bruder, Schwager und Onkel,
Herr
Friedrich Kürsten,
Rentier in Räcknitz,
Wittwoch Abend 6 Uhr sanft verschieden ist.
Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittag 5 Uhr
von der Stationshalle des Trinitatis-Friedhofes aus statt.

Allen lieben Verwandten und Bekannten die traurige Nach-
richt, dass unsere liebesgute Gattin, Mutter, Schwieger-
und Großmutter Frau
Friederike Meisel geb. Schmörzig
am 21. Juni Abends 1/8 Uhr sanft entschlafen ist.
Die trauernden Hinterlassenen Familien Meisel u. Uhlst.
Die Beerdigung findet Sonnabend den 24. Juni, Nachm.
3 Uhr, vom Trauerbau, Sternengasse Nr. 18, statt.
Lieben Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nach-
richt, dass verstorben Vormittags 1/8 Uhr unsere liebe herzige
Paula
nach nur stätigem Krankenlager verschieden ist. Um stille Theil-
nahme bitten
Clemens Bierig und Frau
Bertha geb. Börner.
Die Beerdigung findet Sonnabend Nachm. 3 Uhr von der
Stationshalle des Döbener Friedhofes aus statt.
Nach Gottes unerforschlichem Rathschluss starb sanft am Don-
nerstag früh 11 Uhr nach langem, schwerem Leiden mein hoch-
geliebter Mann, unser guter Vater, Sohn, Bruder, Schwager,
Schwiegervater und Großvater

Carl August Reussner.
Um stille Theilnahme bittet die trauernde Wittwe
Anna Reussner geb. Kirchner
nebst Kindern.
Die Beerdigung findet Sonntag Nachm. 3 Uhr von der Pa-
rentationshalle des Trinitatis-Friedhofes aus statt.

Dank.
Nachdem unser und unversöhnlicher Gatte, Vater, Groß- und
Schwiegervater und Bruder
Heinrich Hamann
im ewigen Ruhe gebettet, dränge es uns, Allen, welche den Ent-
schlafenen durch Stillschicken und Besichtigung zu letzten Ruhe-
stätten so hoch im Lobe ehren, unseren innigsten Dank auszu-
sprechen. Besonders gilt dieser Dank auch den Herren in den
Vertheilungsbüros der Königl. Sachl. Staatsbibliothek für die
durch reiche Spenden zum Ausdruck gebrachte Schätzung
des Verstorbenen.
Dresden, den 22. Juni 1883.
Die trauernden Familien **Sauman und Voigt.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, sowie
für den reichen Blumenkranz bei dem Hinübergehen
meiner guten Frau
Agnes Lackenmacher
geb. Gruhl
sage ich lieben Freunden, Bekannten und Kollegen, ins-
besondere Herrn Archivarius Herrn für die tröstlichen
Worte am Grabe meinen aufrichtigsten Dank.
Dresden, den 22. Juni 1883.
Ludwig Lackenmacher
nebst Kindern.

Dank.
Für die überaus wohlthätigen Beweise der Theilnahme so-
wohl während der Erkrankung als auch bei dem Hinübergehen
meines innigstgeliebten und mir unvergesslichen Mannes
Richard Dörschel
Photograph
sage hierdurch Allen tiefgefühlten Dank.
Breslau, den 22. Juni 1883.
Vina verw. Dörschel
geb. Hodek
insgleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Für die uns beweisende liebevolle Theilnahme bei dem
Dahinscheiden unserer innigstgeliebten Mutter, Schwieger-
und Großmutter, Frau
Clara Concordia verw. Scheffel
geb. Thiele, herzlichen Dank.
Dresden, Sonnabend, Nachmittag u. Sonntag,
am 22. Juni 1883.
Die trauernden Hinterlassenen.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau, unserer guten
Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester und Schwägerin
Frau Friederike Christ. Strobel
geb. Quaas
sage ich lieben Freunden, Bekannten und Verwandten meinen
innigsten Dank.
Ferd. Strobel, Carl Strobel, Ferd. Strobel,
im Namen sämtl. Hinterlassenen.

Die glückliche Geburt eines
gesunden, kräftigen
Knaben
zeigen hochsehrlich an
Dresden, den 21. Juni 1883
Paul Schneider, Lehrer,
Anna Schneider
geb. Lehmann.

Angust Knauthe
Lina Knauthe
geb. Geisler,
Vermählte.
Döhlen, Cöln a. d. Elbe.

Todes-Anzeige.
Dienstag 12 Uhr verschied
nach längerem Krankenlager unsere
gute Mutter und Schwester
Wilhelmine Schmiegner
geb. Zimmer.
Um stille Theilnahme bitten
Dresden, den 21. Juni 1883
die trauernden
Hinterlassenen.
Die Beerdigung findet Sonn-
abend Nachmittag 4 Uhr von der
Halle des Trinitatis-Friedhofes, Ecken-
strasse aus statt.
Am 21. d. M. früh verschied
nach langem schwerem Leiden
Fr. Therese Sperling.
Die trauernden Verwandten und Bekannten
zur Nachricht von Familie Jährig
als Verwandte.
Die Beerdigung findet Sonn-
abend früh 9 Uhr auf dem Tri-
nitatis-Friedhof statt.

10 Mark
Belohnung.
Goldne Uhr, innen P.
grüner mit beegl. Netze, in Witt-
weh Nachm. von Baumstr. Nord-
str. 3, Schillerstr. nach dem Ent-
schlafenen verloren worden.
Bitte abzug. Baumstr. 6, part.
3 Mark Belohnung
dem entl. Räder des in Wänders
Abgeschafft. Genaue, vorerst
bestehenden Schirmes, Johann
Gegenwartig 13, pt. Unterland.
6 Uhr 1/2 am Sonntag in
der Halle gefunden. Abzug.
Gegenwartig, Bahnhofstr. 21, pt.
6 eine katholische Wagen-
decke wurde am Sonntag
zwischen 5 u. 6 Uhr Nachm. auf
dem Königl. Belvedere u. Wagen
bestenfalls verloren. Abzug.
Belvedere, im Königl. Belvedere.
6 ein Hund, braun, vom
Sonntag 6 Uhr im Hofe
Gegenwartig, 8, 2. Münch.
Gegenwartig, 8, 2. Münch.

Entlaufen
ein kleiner weißer Hund ohne
Kollern und Zettelnummer.
Abzugeben gegen Belohnung
Friedrichstr. 56.

Am Verlage von **W. G. H.**
in Dresden erschien und ist durch
alle Buchhandlungen (für 50 Pf.)
erh. Beste zu beziehen:
Wie ist dem
ehelichen
Schuldner
zu helfen?
Eine reichhaltige Erörterung von
Rechtsanwalt Dr. jur. utr. **W. G. H.**
Berlin.
Die Schrift erscheint im Anschluss
an die Reformbedürftigkeit des
Rechtes in Sachen des Mittel-
standes die Frage, wie der be-
drängte rechtliche Schuldner — zu-
nächst im Interesse seiner Gläu-
biger und des Credits — gehulft,
vor dem Unicausse bewahrt und
rehabilitirt werden kann.

Badehauben,
Schweißblätter,
Schwimgürtel,
Kühlende
Luft- und Wasserkissen,
Garten-Schläuche
empfehlen
Baumcher & Co.,
Kostverleihen,
Zecstr. 2, Wilsdrufferstr. 2.

Maßschneiderei
Fund von 40 Pf. an,
Schneiderei von 65 Pf. an,
Schneiderei von 50 Pf. an,
Kattun von 50 Pf. an,
Blut u. Leberwurst 50 Pf.
Gustav Klüss,
Riefenstraße 13.

Fichtenrindebäder,
Erfolge überraschend. Extract f.
2 Bäder 50 Pf. Circustr. 29, 1.

Kaltfleisch,
Zug und Niere 50 Pf.,
Schweinefleisch 65, Hühn 70, Brat-
n. Hühn 75, b. 5 Pf. 70 Pf.,
Wurstfleisch 70 an, Schöp-
p. 50 an, Schmeer 60, Blut-
und Leberwurst 50, bei 5 Pf. 50,
Lang 45, Wurst 60, Hühn 40,
Kattun 40, Cde Wilsdrufferstr.
8 Dresden.

Salzgasse 5
Schweinefleisch 65, 65 Pf.,
Hühnfleisch,
Schinken,
Zug,
Schmeer
in billigen Preisen
Vitalis H. Schneider,
Breitengasse 11, 2. Et.,
Gezüge, Gedichte,
Trakte, Tafellieder, Briefe,
Trachten etc., Zeitschriften,
Auskunft und Rath!
Zu 15 Stunden
lehre ich auch schon in vorgerück-
tem Alter Schönen, (b. H.), Nichtig-
keit, Nichtigke., Rechn., Briefsch-
reibung, in Buchführung, Engl.,
Französisch, Deutsch, Einzelunter-
richt, Sonntag, Sonntags, (b. H.),
Hörsner, Zecstraße 11.

Meißner's Expedition.
Waldschneiderei 28, 2. Et.,
Gedichte, Tafellieder, Briefe,
Trakte, Zeitschriften, Bücher,
Traktate, Zeitschriften,
Auskunft u. Rath!

Lehr-Institut
für H. B. H. Unterrichtslehre
4-8 Wochen.
Eintritt 100. Fr. Z. Dörsinger,
Wilsdrufferstr. 48, 1.
Alle Buß-Arbeit
wird schnell, billig u. geschmack-
voll geliefert. Granastr. 11.
Oskar Wünschmann,
14 Hauptstraße Nr. 14,
Gezüge, Gedichte
Trakte, Tafellieder, Briefe,
Traktate etc., auch briefl.,
Rath in Rechtsachen
Frihr-Unterricht,
Curtius 15, w. grünl. er-
theilt. Wilsdrufferstr. 48, 1.

Rackow,
Altmarkt 15.
Schönschnellschreiben.
Nichtgelesen, nichtgeschriebene
Bücher, Briefe, Rechnen etc.
Auskunft u. Besorgung kostenlos.
Strümpfe
werden angefertigt, neue Kreise
in Unterhosen zur Zecergasse
Nr. 11, Werkstatt im Hause.

Zur Anfertigung von
vorzüglich stehender
Damen Garderobe
empfehle ich
Selene von Kränichmar,
Frobergstr. 27, im Fruchtgeh.

Ein Kinderwagen zu verk.
Sternengasse 16, 2. rechts.
Carl Enhardt'sche
Bekanntmachung
Stotterer
in Dresden, Wilsdrufferstr. 27, im Fruchtgeh.

Bingen a. Rh.
Hotel Einhorn,
altrenommiertes Haus, in Mitte
der Stadt, durch Rheinbau bedeut-
vergrößert, comfort. eingerichtet.
Vogel von 12 u. an, Gute Küche,
schöne, reine Weine, welche
auch in Flaschen und Gebunden
billig zu beziehen sind. Preis-
liste gratis. Empfehlung
J. B. Werner,
Weinliebhaber.

Sächsische
Schweiz.
Besuchern der Postel wird der
Weg durch die Schwedenscher
nach dem
Amsellfall
mit
Restaurant,
2. Et., von da nach Rathen 1/2
Et. oder nach Kötzschen 1 1/2 Et.,
Polenzthal u. s. w. als lohnendste
Partie auf das Beste empfohlen.

5 Min. v. Bohn. Bahnhof.
Hotel Lindenhof,
Lindenhofstr. 23,
empfehle ich seine elegant ein-
gerichteten Fremdenzim-
mer mit laubenden Betten
u. 1 W. 25 Pf. an. Aufmerk-
samste Bedienung, Bezügl.
Pomerithuna, Wilsdrufferstr.

Königliches Belvedere

der Brühlschen Terrasse.
Täglich Concert
von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
Direction:
Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**
Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.

**Wiener Garten.**
Heute Freitag den 23. Juni
Großes Militär-Concert
von der Kapelle des Königl. Sächsl. Schützen-Regiments König
Gardie Nr. 108.
Direction: Stabs-Hornist **G. Keil.**
Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Abonnementkarten à 10 Pf. u. Vereinstickets haben Gültigkeit und sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.
Sachbühnen-Voll **M. Cautler & Co.**

**Helbig's Etablissement**
Heute
Großes Militär-Concert
von der Kapelle des Königl. Sächsl. 1. Reg. des Westfal. Nr. 12.
Direction: Stabs-Trompeter **W. Baum.**
Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Abonnementkarten à 10 Pf. u. Vereinstickets haben Gültigkeit und sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.
Sachbühnen-Voll **M. Cautler & Co.**

**Helbig's Etablissement**
Heute
Großes Militär-Concert
von der Kapelle des Königl. Sächsl. 1. Reg. des Westfal. Nr. 12.
Direction: Stabs-Trompeter **W. Baum.**
Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Abonnementkarten à 10 Pf. u. Vereinstickets haben Gültigkeit und sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.
Sachbühnen-Voll **M. Cautler & Co.**

**Helbig's Etablissement**
Heute
Großes Militär-Concert
von der Kapelle des Königl. Sächsl. 1. Reg. des Westfal. Nr. 12.
Direction: Stabs-Trompeter **W. Baum.**
Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Abonnementkarten à 10 Pf. u. Vereinstickets haben Gültigkeit und sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.
Sachbühnen-Voll **M. Cautler & Co.**

Große Wirthschaft
im **Kgl. Großen Garten.**
Heute
Großes Concert
von der Kapelle des Königl. Sächsl. 1. Reg. des Westfal. Nr. 12.
Direction: Stabs-Trompeter **W. Baum.**
Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Abonnementkarten à 10 Pf. u. Vereinstickets haben Gültigkeit und sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.
Sachbühnen-Voll **M. Cautler & Co.**

Weißes Schloß.
Sonntag am 25. Juni 1893
Anfang 11 Uhr und
Nachmittags 4 Uhr
Militär-Concert
des Regiments 37. Infanterie-Regiments.

Bad Tharandt.
Heute Sonntag den 23. Juni
Kur-Concert
in **Donner's Bad-Hotel.**
Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Sachbühnen-Voll **H. W. Donner.**

Pariser Garten.
an Meißnerstraße 13, bis an die Elbe.
Verpflichteter Aufenthalt der Residenz.
Heute Freitag
Gross. Militär-Concert
von der Kapelle des Königl. Sächsl. 1. Reg. des Westfal. Nr. 12.
Direction: Stabs-Trompeter **H. Stock.**
Gewähltes Programm.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Abonnementkarten à 10 Pf. u. Vereinstickets haben Gültigkeit und sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.
Sachbühnen-Voll **Ewald Fechner.**

Neumann's Concerthaus.
8 Schöffergasse 8, nächst dem Altmarkt.
Heute sowie täglich
Concert des I. Dresdner Künstler-Quartetts.
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei. Sachbühnen-Voll **C. H. Kunze.**
NB. Während des Jahresfestes gr. Concert und Vorstellung der Künstler-Gruppe **C. Kalbe.**
Eine gebrauchte aber noch gute
Kommode aus Kirschholz
zu kaufen gesucht. Off. in Dr.
Städtischer 76. Adressen-Verz. erb. ist abzugeben Kollentstraße 103.

Neumann's Concerthaus.
8 Schöffergasse 8, nächst dem Altmarkt.
Heute sowie täglich
Concert des I. Dresdner Künstler-Quartetts.
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei. Sachbühnen-Voll **C. H. Kunze.**
NB. Während des Jahresfestes gr. Concert und Vorstellung der Künstler-Gruppe **C. Kalbe.**
Eine gebrauchte aber noch gute
Kommode aus Kirschholz
zu kaufen gesucht. Off. in Dr.
Städtischer 76. Adressen-Verz. erb. ist abzugeben Kollentstraße 103.

Lincke'sches Bad.

Heute Freitag den 23. Juni Abends 8 Uhr
Zweites Concert
von der Kapelle des 37. Infanterie-Regiments (v. Steinmetz) unter Leitung des Kapellmeisters
Herrn Brandt.

Billets à 50 Pf. in den Königl. Hof-Kassallien-Handlungen von **F. Ries,** Altstadt, Seestraße 21, und **Ad. Brauer**
(F. Plüner), Neuhof, Hauptstraße 2.
Nächsten Sonntag: Großes Wiener Praterfest.
Alles Nähere Morgen in den Annoncen und Plakaten.

Dresdner Prater.

Größtes Sommer-Vergnügungs-Etablissement der Residenz.
Heute Freitag: Großes ununterbrochenes Concert
und Extra-Künstler-Vorstellung.
Auftreten der weltberühmten preisgekrönten Thurmseiläuferkünstlertruppe.
Die ausgegebenen Billets haben Gültigkeit. - Kinder in Begleitung Erwachsener frei.
Die geehrten Militär-Bereine und andere Corporationen haben durch Vorzeigung des Vereinszeichens
freien Eintritt.
Anfang des Concertes 5 Uhr, der Vorstellung 8 Uhr. Die Direktion.

Unter dem Protektorat Ihrer Maj. der Königin von Sachsen.
Gewerbehaus Dresden, Extra-Abtheilung.
Täglich geöffnet.
Elektrische Beleuchtung
der Zimmer.
Ausstellung
von Wohnungseinrichtungen.
Dabei verbunden eine
Lotterie.
Los 1 Mark.
Gewinne: Zimmereinrichtungen und
Wirtschaftsgegenstände.
Lauerarten: 3 M., Vorverkaufarten: 10 Ctd. 6 M.
Heute geöffnet von 9 bis 7 Uhr.
Eintrittspreis: 75 Pf.
Konzert von 3 bis 7 Uhr.

Saloppe.

Welt-Restaurant
„Société“
Production
des bestbekannten Komikers, Witzlers, Schalk-Überbarmender,
Sautiers und Varietetés
J. Wschinski, genannt Steirer-Sepp,
mit seinen Collegen aus Wien.
Wochentags Abends 8 Uhr.
Sonntags
Nachmittags 4 Uhr. Abends 8 Uhr.
Gleichzeitig erlaube mir noch besonders auf
das Riesengebirge
aufmerksam zu machen, das, im 100fachen Maßstabe verkleinert,
nach der Natur dargestellt ist.
Sachbühnen-Voll **Fritz Krüger.**

Ausstellung von Radirungen
nach Meissonier, Millet u. A. und Original-Radirungen von
Herkomer, Israels, Klingner, Köpping, Kühn und
Menzel. Geöffnet v. 10-6 U. Sonntags geschlossen. Eintritt 50 Pf.
Ernst Arnold, Kgl. Hofkunsthandlung,
Schloss-Strasse.

Sonderzug
von Dresden nach Berlin
Sonntag den 1. Juli
(mit Anschluss nach Hamburg, Helgoland u. Kiel).
Aus Dresden-Altst. 5 Uhr 15 Min. Nachm.
Dresden-Friedrichst. 5 - 24
in Berlin, Abh. 9 - 7
Fahrkartenpreis nach Berlin: 9 M. in II. Kl., 6 M. in
III. Kl.; achtstellige Fahrkartenqualität.
Das Nähere über den Sonderzug-Anschluss nach Hamburg
(Helgoland) und Kiel in der Nacht vom 1. zum 2. Juli, ferner
über die Fahrkartenausgabe und sonstigen Bestimmungen ist aus der
durch die Fahrkartenausgaben unentgeltlich zu beziehenden „Uebersicht“
zu entnehmen.
Dresden, den 17. Juni 1893.
Königl. Generaldirection der Sächsl. Staatseisenbahnen.
Hoffmann.

Feen-Palast.
Heute Abschieds-Concert d. Hauskapelle.
Morgen großes Eröffnung-Concert
der Europäischen Friedenskapelle. Anfang 6 Uhr.
Eintritt frei. **Ehrhard Krause.**

Niederlöbnitz
(Grund).
Restaurant zur Flora.
Dienstag den 27. Juni
Grosses Kavallerie-Concert,
ausgeführt vom berühmten Trompeterchor des Königl. Sächsl.
1. Königl. Ostbav. Regiments Nr. 18 aus Großenhain,
unter Leitung des Königl. Musikleiters
Herrn Albin Müller,
verbunden mit großer Illumination und Feuerwerk.
Anfang 7 Uhr. Eintritt 40 Pf. Vorverkauf 30 Pf.
Um zahlreichem Besuch bittet
M. Richter.
frische Erdbeerbowle.

Yagerfeller
Plauen-Dresden.
Heute Freitag
Grosses Abend-Concert.
Orchester 25 Mann. Dir.: **Gust. Andrä.**
Anfang 8 Uhr. Einlass mit Programm 10 Pf.
Wartungsvoll **Jos. Heinrich.**

Johannesgarten,
7 Johannesstrasse 7 und Ringstrasse.
Bestventilirtes Lokal der Residenz.
Borzügliche, billige Küche. Vier aus Prima-Braten. Erste Etage für Familien und Vereine empfohlen.
Verantwortlicher Redacteur: Julius Schmidt in Dresden.
Sprechst. Vorm. 10-12. Nachm. 5-7.
Verleger und Drucker: **Lipsch & Reichardt** in Dresden.
Eine Hingabe für das Gelingen der Ausgabe an den Verlagsgesellschaften
Lagen wird nicht geliefert.
Das heutige Blatt enthält einh. Vorles- u. Abendblatt 24 Seiten

Münchener Hof
Königsplatz 21.
Hotel & internat. Concerthaus.
Täglich grosses
Tyroler National-Concert
der Tyroler Sängergesellschaft **Miral Vechner,**
bestehend aus 4 Damen und 2 Herren.
Empfehle feuernd. Zimmer mit vorz. Betten v. 1.25-2.00 M.
mit Concertguts. Achtungsvoll **E. Martin.** T. N. III 3495.

Freitag, den 23. Juni 1893, Seite 8.

SLUB
Wir führen Wissen.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and bank-related information. Includes sections for 'Kursnotizen', 'Wechsel', and 'Banken'. The text is dense and contains many numbers and names.

Dr. Schulze, Kaufmann, Berlin. ... Dr. Schulze, Kaufmann, Berlin. ... Dr. Schulze, Kaufmann, Berlin. ... This section contains several columns of text, likely related to legal notices or business announcements. The text is somewhat repetitive and difficult to read due to the small font and dense layout.

Dr. Schulze, Kaufmann, Berlin. ... Dr. Schulze, Kaufmann, Berlin. ... Dr. Schulze, Kaufmann, Berlin. ... This section continues the text from the previous column, containing more names and possibly related information. It appears to be a continuation of a list or directory.

Dresdner Nachrichten. Seite 10. Freitag, 22. Juni 1895.

Berühmtheit.

Seit einem vollen Monat weiß die Familie Columbus, d. h. der Herzog von Veragua, seine Frau, seine Tochter, sein Sohn, sein Bruder, sein Neffe, sein Vetter in den Staaten von Chicago. Sie haben sich hier auf gehalten, Chicago besichtigt, die Weltanschauung beachtet, Ausflüge unternommen, Baden mitgemacht, gut gegessen und getrunken, kurz, sich nicht von den schönen Dingen dieser Welt abgeben lassen. Sie haben dann ganz recht gethan, denn die Rede, die wohl eine Monatsrede werden wird, bezieht sich nicht auf die Stadt Chicago. Jetzt will aber der Herzog zum New-Yorker, Tochter, Sohn u. s. w., u. s. w., wieder nach Europa zurückgehen und der Weg dorthin führt über New-York. Also hat sich sein „Grenzwächter“, Kommandeur Dielins, an die New-Yorker gewandt und sie gefragt, ob sie den Herzog bei seiner Rückkehr abholen wollen, so wie sie es im April bei seiner Ankunft gethan. Die New-Yorker haben sich aber diese kostspielige Ehre höchlichst verhehrt. Mayor Olcott hat Herrn Dielins telegraphisch, daß man von New-York nicht weiter erwarten könne, und so wird die Rede der Familie Columbus auf dem Rücken in New-York von der Bundesregierung geholt werden müssen, die den Herzog zu kommen eingeladen hat. Das ist Alles ganz „all right“. Wie Hansen aber erwidern noch ein nettes Geschändchen, welches zu diesem „all right“ eine menschliche Erklärung giebt. Die Stadt New-York ist reich genug, um nochmals die Hotelrechnung für den Herzog von Veragua und seine Familie zu bezahlen. Aber der Herzog hat seine Dankbarkeit für die erste Bewirtung in einer Weise angedrückt, die Herrn Olcott nicht verständlich war. Er hat nämlich dem Bürgermeister von New-York nicht als seine Photographie mit Unterzeichnet einmündet, nicht einmal einen Bescheidbrief, geschweige denn ein Wort des Dankes hinzugefügt. Herr Olcott ist dadurch gekränkt. Er hat die Sendung des Herzogs weder mit seiner eigenen Photographie noch mit einem Brief erwidert und seinen Dank nur in Form der Ablehnung einer zweiten Bewirtung ausgedrückt. Der Herr, wenn der Herzog dem Bürgermeister geschrieben hätte: „Weber Olcott, ich danke Ihnen, ich bin entzückt von Ihrer Freigebigkeit“, hätte Herr Olcott vielleicht auch die zweite Besuche begehrt. So thut er's nicht. Aber er nimmt die Sache zu langsam. Er versteht, daß der Herzog, der kein Wort Englisch versteht, im englischen Sprachgebiet ein Analphabet, eine höhere Art von „Freiweiber“ ist, der keine Empfindungen und Gedanken nur durch ein Kreuzel, durch seine Unterschrift, ausdrücken kann.

Als geistig geführt ist der Inhaber eines bekannten Berliner Modemaagengeschäfts im Centrum der Stadt in eine nahe bei Berlin belegene Herren-Wellenanstalt überführt worden. Er schrieb am Freitag nach der Wahl mehrere Briefe, die von ehrenrührigen Angriffen gegen die Führer der Partei, welcher er seit Jahrzehnten angehört, strotzten und suchte sein Personal zu veranlassen, diese „Proklamationen“ an die „nichthwürdigen Verächter“ zu unterzeichnen. Am Samstag brachte er mehrere Tausend bedruckte Zettel mit in's Geschäft, auf welchen die Worte standen: „Jeder, der mich wählt, erhält am Tage der Stichwahl 100 Mk. an der Kasse meines Geschäftes ausgezahlt. Max S., Reichstagskandidat.“ Diese Zettel ließ er durch den Inhaber der Kassenkasse verteilen. Als nun der langjährige Geschäftsführer dies verhindern wollte, geriet S. in einen dreitägigen Tobianischen Anfall, daß er nur mit Hilfe mehrerer kräftiger Männer gehindert werden konnte. Solche herabgelassene Vertheilung von Geldesgeheimnissen, die wohl dadurch hervorgerufen ist, daß S. vor einem halben Jahre seine junge Gattin durch den Tod verlor.

In Schlesien erregt ein Volkswirer Stückchen, das sich bei den Reichstagswahlen zugetragen, große Aufmerksamkeit. Der Kandidat des Landes der Landwirthe im Glogauer Wahlkreise, Gutsbesitzer Schulz-Broskau, hat, ohne eine Ahnung von der Zuständigkeit des Reichstags zu haben, auf eine Anfrage aus Völkow erklärt, daß er sich „im Falle einer auf ihn fallenden Wahl zum Reichstagsabgeordneten für das Projekt einer Hochverbindung der Stadt Völkow an zünftiger Stelle gern verwenden und beurlauben wird, daß diese Bahn als Primär- oder Sekundärbahn gebaut wird.“ Ein in Völkow gedrucktes Flugblatt verurtheilt die Unwissenheit der frohen Kunde. Augenscheinlich ahnen die Angablenvertheiler eben so wenig als ihr Kandidat, daß der Eisenbahnbau Sache der Einzelstaaten ist.

„Berechnungsbill. Sie: Wirst Du mich auch lieben, wenn ich nicht mehr bin?“ — Er: „Eist recht!“

In Gondelsheim hat sich der verheiratete Ortsparter auf dem Speicher seines Wohnhauses erhängt.

Der Italiener Euphonia Ravella, der in Saratoga seinen Landmann Giovanni Barillo ermordete, wurde im Staatsgefängnis von New-York mittels Elektricität hingerichtet. Der elektrische Strom wurde zwei Mal angebracht. Die Exekution verlief ohne Zwischenfall. Ravella hatte große Furcht vor dem Tode im elektrischen Stuhl. Um die Verlesung des Todesurtheils hinauszuziehen, hatte er das Schloß seiner Zelle dadurch unbrauchbar gemacht, daß er einen seiner Hakenknöpfe in das Schlüsselloch gesteckt hatte. Sein Kopf wurde aber nicht erreicht, denn der Warden las ihm das Todesurtheil durch das Gitterfenster vor. Abends machte der Todeslandrat einen Selbstmordversuch, indem er sich mit einem eisernen Geißel, das in der Zelle hand, gegen den Kopf schlug. Als ihm das Geißel entrisen wurde, wollte er sich mit seinen eigenen Händen erwürgen.

Folgende niedliche Anekdote wird den „S. N.“ aus Berlin berichtet von dem Exerzierplatz der Garde-Kavallerie auf der Rixdorfer Heide: Dort da bei einer der letzten Verlesungen etwas abseits vom großen Haufen einer unserer ersten und bekanntesten Reitergenerale, bekannt vor Allen auch auf dem grünen Rasen der Begräbner, darf man wohl sagen, unseres Herrrentens. Dicht vor ihm steht sich ein Graben von bedeutenden Abmessungen durch das Feld. Wohllich sprengt der Abjutant eines hohen — sehr hohen Herrn heran, parirt kurz vor dem General und meldet mit ernster Stimme, aber lachend: „Wiene: Excellenz, mein hoher Herr“ — In Wirklichkeit brauchte er dafür ein dreifaches Wort, das man nur mit höchster Ehrfurcht zu sprechen gewohnt ist — „mein hoher Herr“ lassen Guter Excellenz sagen, wenn Guter Excellenz den Graben da nehmen, schenkt er Ihnen 'nen Thaler.“ Excellenz lächelt zuerst pflichtschuldig über den Scherz, überlegt aber dann doch. Ein „Thaler“ ist am Ende ein Thaler und hat ans solcher Höhe noch seinen besonderen Cours. Das Unglück will nur, daß Excellenz gerade heute einen Gaul verliert, den er nicht zu den besonderen Pferden seines Stalles zählt, ja den er gern schon für — sagen wir, für einen inaffaberen Schein verkauft hätte, wenn er nur einen Käufer gefunden hätte. Und der Graben ist höchst ungemüthlich breit! Aber schließlich steigt in dem alten Herrn doch die Reiterlust. Als der hohe Herr in unmittelbarer Sicht ist, galoppirt er an, holt aus dem Stumpfen heraus, was in ihm heilt, nimmt das Hindernis mit all der Grazie, die er einst auf der Bahn entfaltete — und land dann auf dem hohen Herrn zu: „Toll ich um meinen Thaler bitten?“ Sehr hohe Herren sollen manchmal kein Kleingeld bei sich führen, diesmal war es doch der Fall. Unter verächtlichem Gelächter wurde die Belohnung ausbezahlt und einwärts. Nun kommt aber das Nachspiel. Excellenz hatten den Exerzierplatz noch nicht verlassen, als eine andere Excellenz, die Zeuge des ganzen Vorganges gewesen war, an ihn herantrat: „Nimmor Strümpfe hoch, Excellenz, Guter Excellenz Pferd ist in ein toblicherer Springer.“ — „Ja — la! Es gibt so —“

„Ich brauche gerade ein sicheres Pferd, Excellenz. Wäre das Ihre wohl käuflich?“ — „Um — unter Umständen —“ — „Und darf man den Preis wissen?“ — Der alte Reitermann hätte nicht er sein müssen, wenn er die Gelegenheit hätte vorübergehen lassen. Pferdepreise sind ja schließlich kein Liebesversteck, und warum sollte man dem Kommanden nicht aus der Verlegenheit helfen, wenn ihm nur einmal der bewußte Landwehrpferd so außerordentlich gefiel. Kurz, der Gaul tauchte um zweitausend Mark — für die genaue Summe kann ich freilich nicht entscheiden — den Stall. Tags darauf aber, wieder auf dem ständigen Exerzierplatz, sah der hohe Herr die andere Excellenz auf dem ihm wohlbeliebtesten Pferde und höre höchst amüsiert die andere Geschichte des Verkaufs. Dann wollte er die erste Excellenz etwas abwickeln: „Hören Sie mal, liebe Excellenz, wenn Sie 'mal wieder 'nen Gaul auf verkaufen wollen, lassen Sie es mich ja wissen — ich stehe immer zu Diensten!“ — Sprachs und ritt lachend im langen Galopp davon.

Unter der Drohung: „Ich werde mit das Leben nehmen“, verließ der Verzeiger Waldemar Ebert den Saal der zweiten Strafkammer des Berliner Landgerichts I, die ihn wegen Verleumdung eines Rechtsanwalts zu 14 Tagen Gefängnis verurtheilt hatte. Ebert hat seine Drohung wahr gemacht. Am folgenden Tage hat er sich in seiner Wohnung in einem unbedachten Augenblick erhängt. Als die Ehefrau ihn auffand, war er bereits tot. Er lebte in guten Verhältnissen.

In Jelenz brannte am 12. Juni das Gestüt des Stallmeisters Herrn v. Stalowitz nieder, wobei 24 der besten Ruchstuten zu Grunde gingen.

Dr. med. H. König, Bismarckstraße 14, 1. Etage der Anstalt. Sprech- u. geheime, Bald, Haut- u. Frauenleiden tagl. 9-12, Sonntag nur 9-12, Dienstag u. Freitag auch Abds. 7-9. Oberst a. D. Tischendorf, Spezialarzt, Frauenleiden 58, 1. für häusl. u. n. u. geheime Krankheiten u. s. w. 1/2-1/2 u. Abds. 7-8. (Mittw. briefl.) Spezialarzt Dr. Clausen, Bräuerstr. 40, 1. Etage alle geheime Krankheiten, Haut- u. Frauenleiden, Geschwüre u. Schwäche, Sprech- u. geheime, 9-12 u. 5-8 Uhr, Mittw. briefl. Dr. Leil (Dr. Blau's Sohn, Sohn) für alle heimlichen Leiden u. Schwäche, Sprech- u. geheime, 9-12 u. 6-8 Uhr, Mittw. briefl. Wittig, Schellstr. 31, 11, heilt frische u. ganz veraltete geheime u. Haut-, alte Weinsäure, Zellsäure, S. 8-6, 7-8. M. Schütze, Schreibergasse 23, f. alle häusl. geheime u. Frauenleiden, Sprech- u. geheime, 9-12 u. 6-8 Uhr, Mittw. briefl. Böttcher, gr. Bräuerstr. 14, heilt frische u. ganz veraltete geheime Krankheiten, Gesichtsausschlag, Nasenröhre, Hautkrankh., Nerven (auch Nervenleiden) aller Art, 8-6, Abds. 7-8. Straube, Magnetiseur u. pr. Sprech- u. geheime, Schellstr. 1. L. Hofrichter's biomagnetische Heilanstalt, Veltter L. Engel, Sprechstunde 10-1 Uhr Chemnitzstr. 18, part. Behandlung Herzerkrankungen mit besten Erfolgen. Kyllig, Wettinerstraße 24, heilt Hämorrhoiden, Magenleiden, Asthma, geh. Krankh. Sprech- u. geheime, 9-12 u. 6-8 Uhr, Mittw. briefl. A. P. R. Schmidt's Anstalt für naturgemäße und elektrische Krankenbehandlung, Eingang Zeilstraße 4, 1. künstliche Zähne, Reparaturen, Umrath., Klobenbrücken u. s. w. Briefl. W. Kitzig, Markstr. 40, 2. Dresden, Nachrichten. Diebst. u. Lode's Weinger Nahrungsmittel, J. Nöbels Nachf. (N. Gerhardt), Markstr. 14, Eigene Reparaturwerkstatt. Nähmaschinenfabrik H. Grossmann, Wallenhausstr. 5. Zehnwaaren Wilhelm Nantz, Altmannstr. Ecke Schellstr. heilt Verwundungen f. leidende Kleider u. Bekleidg. „Vielat“, größte, beste und billigste Verdrängungs-Anstalt in Dresden u. Umgebung, Hauptbureau, Sorgfabrik und Magazin A.: Am See Nr. 26. — Die Heilmittel sind behördlich geprüft und vertrieben, die Tarife der „Vielat“ sind aufgeführt in den Frauenbüchern mit Vorzulegen. Trauerwaaren-Magazin am „Vielat“, am See 26. Richter's Sargmagazin, Annenstraße 37, Telephon 82, Königsstr. 7, Telephon 2105, Annahme und Belieferung von Verdrängungen für das häusliche Anstalt.

Dr. med. H. König, Bismarckstraße 14, 1. Etage der Anstalt. Sprech- u. geheime, Bald, Haut- u. Frauenleiden tagl. 9-12, Sonntag nur 9-12, Dienstag u. Freitag auch Abds. 7-9. Oberst a. D. Tischendorf, Spezialarzt, Frauenleiden 58, 1. für häusl. u. n. u. geheime Krankheiten u. s. w. 1/2-1/2 u. Abds. 7-8. (Mittw. briefl.) Spezialarzt Dr. Clausen, Bräuerstr. 40, 1. Etage alle geheime Krankheiten, Haut- u. Frauenleiden, Geschwüre u. Schwäche, Sprech- u. geheime, 9-12 u. 5-8 Uhr, Mittw. briefl. Dr. Leil (Dr. Blau's Sohn, Sohn) für alle heimlichen Leiden u. Schwäche, Sprech- u. geheime, 9-12 u. 6-8 Uhr, Mittw. briefl. Wittig, Schellstr. 31, 11, heilt frische u. ganz veraltete geheime u. Haut-, alte Weinsäure, Zellsäure, S. 8-6, 7-8. M. Schütze, Schreibergasse 23, f. alle häusl. geheime u. Frauenleiden, Sprech- u. geheime, 9-12 u. 6-8 Uhr, Mittw. briefl. Böttcher, gr. Bräuerstr. 14, heilt frische u. ganz veraltete geheime Krankheiten, Gesichtsausschlag, Nasenröhre, Hautkrankh., Nerven (auch Nervenleiden) aller Art, 8-6, Abds. 7-8. Straube, Magnetiseur u. pr. Sprech- u. geheime, Schellstr. 1. L. Hofrichter's biomagnetische Heilanstalt, Veltter L. Engel, Sprechstunde 10-1 Uhr Chemnitzstr. 18, part. Behandlung Herzerkrankungen mit besten Erfolgen. Kyllig, Wettinerstraße 24, heilt Hämorrhoiden, Magenleiden, Asthma, geh. Krankh. Sprech- u. geheime, 9-12 u. 6-8 Uhr, Mittw. briefl. A. P. R. Schmidt's Anstalt für naturgemäße und elektrische Krankenbehandlung, Eingang Zeilstraße 4, 1. künstliche Zähne, Reparaturen, Umrath., Klobenbrücken u. s. w. Briefl. W. Kitzig, Markstr. 40, 2. Dresden, Nachrichten. Diebst. u. Lode's Weinger Nahrungsmittel, J. Nöbels Nachf. (N. Gerhardt), Markstr. 14, Eigene Reparaturwerkstatt. Nähmaschinenfabrik H. Grossmann, Wallenhausstr. 5. Zehnwaaren Wilhelm Nantz, Altmannstr. Ecke Schellstr. heilt Verwundungen f. leidende Kleider u. Bekleidg. „Vielat“, größte, beste und billigste Verdrängungs-Anstalt in Dresden u. Umgebung, Hauptbureau, Sorgfabrik und Magazin A.: Am See Nr. 26. — Die Heilmittel sind behördlich geprüft und vertrieben, die Tarife der „Vielat“ sind aufgeführt in den Frauenbüchern mit Vorzulegen. Trauerwaaren-Magazin am „Vielat“, am See 26. Richter's Sargmagazin, Annenstraße 37, Telephon 82, Königsstr. 7, Telephon 2105, Annahme und Belieferung von Verdrängungen für das häusliche Anstalt.

5proc. Rumänische amortisierbare Rente v. 1893.

Wir nehmen Zeichnungen auf obige am 26. und 27. d. Monats zum Course von **97 1/2%** zur Subscription gelangende Rente **kostenfrei** entgegen. Dresden, den 22. Juni 1893.

Günther & Rudolph.

Strümpfe
In allen Größen und Qualitäten, echt schwarz und bunt.
H. M. Schnädelbach,
7 Marienstraße 7, Antonplatz 7.

Sonnenschirme
zurückgesetzt
im Magazin zum Pfau, Frauenstr. 2.

Leinen-Schirme	früher 3.—, jetzt 2.50.
Velant schottisch	„ 3.—, „ 2.50.
„ Leinen	„ 3.50, „ 2.75.
Satin ff. bunt	„ 4.50, „ 3.50.
Halbseide, Changeant	„ 6.—, „ 4.50.
„ mit Kante	„ 6.—, „ 4.50.
„ „ „	„ 9.—, „ 6.—.
„ „ „	„ 9.50, „ 7.50.
Damasse Seide	„ 12.—, „ 9.—.

Kinderschirme viel billiger.

Extra-Fahrt nach den schönsten Gegenden Dänemarks, Schwedens, Norwegens, 21 Tage.
Reiseroute: Kopenhagen, Stockholm, Upsala, Christiania, Trondheim, Gothenburg.
Abfahrt von Dresden 15. Juli 10 Uhr 35 Min. Vorm.
Fahrpreis incl. Führung: Bahn 3 Kl. Schiff 1 Kl. 200, Bequemeres, angenehmes Reisen (eine Verjagde), auch Damen können sich an dieser Reise betheiligen.
Programme u. jede nähere Auskunft durch **A. Behrendorf**, Dresden-K., Brankstr. 6 pt. Zu spr. von 1/2-1/25 Uhr.

Ostseebad Zinnowitz.
Steinfreier Strand, herrlicher Wald, Hotels, Wohnungen für jeden Bedarf. Kalte und warme Seebäder, Badeort u. Wrothete im Ort. Auskunft durch die Badeverwaltung.

Innere Neustadt.
Beste Oliven-Oele
Malta-Kartoffeln
Feinken Gebirgs-Himbeer-Saft
Liebig's Fleischextract

Beste, billigste und praktischste
Schreibmaschine
mit 6 verschiedenen, wechselbaren Schrift-Alphabeten.
Preis: Mark 150.
Anlieferung in wenig Stunden und kostenlos. Interessenten erhalten die Maschine 2 Tage zur Probe.
S. O. Heineck Nachf.
Zehnhäuserstraße 2. 1.
Telephon III, 3904.

E. PASCHKY
Erstaunlich billig!
Gente und moigen von mächtigen Fängen wieder frisch in Eis einfrierend:
Seehecht (ohne Kopf), Pfd. 20 Pf.
Knurrhahn, 5 Pfd. 50 Pf.
Kabeljau (ohne Kopf), Pfd. 15 Pf.
Roth-Zungen, Pfd. 25 Pf.
E. Paschky.
Villinerstraße 40, Freibergerplatz 4.
Grunerstraße 32, Mannstraße 4.
Wettinerstraße 10, Viechen, Dönerstraße 6.
Grosso-Lager und Contor: Güterbahnhofstraße 7.

Jahrmart.
Ja, Gott Lob, daß übermorgen wieder Dresdner Jahrmart ist. Denn da sein zwei gute Dinge: Doch um jeden Fall gewiß: Gichtens gicht's entzücklichen Regen. Um der thut uns grade noth. Sonst gibt's keine gute Ernte Um im Winter theures Brot. Sweetens hat an diesem Tage D' de „Goldne Gens“ ichters uff. Um da legt grade Wäucher Ganz besonders Werth wofft uff.“
Jetzt im Ausverkauf!
Orn. Valetots, fr. 12-24, jetzt nur b. 90. 7 an.
Orn. Valetots, fr. 24-36, jetzt nur b. 90. 14 an.
Orn. Anzüge, fr. 12-24, jetzt nur b. 90. 8 an.
Orn. Anzüge, fr. 24-36, jetzt nur b. 90. 14 an.
Schmal. Habelsack, fr. 18-48, jetzt nur b. 90. 10 an.
Orn. Dolm., fr. 3-6, jetzt nur b. 90. 1 an.
Orn. Dolm., fr. 8-12, jetzt nur b. 90. 1 an.
Orn. Doppeln, fr. 1-6, jetzt nur b. 90. 1 an.
Orn. Jaquettes, fr. 8-12, jetzt nur b. 90. 5 an.
einzelne Westen, fr. 4-7, jetzt nur b. 90. 3 an.
Kurze Anzüge, fr. 5-8, jetzt nur b. 90. 3 an.
Knab-Anzüge, fr. 3-5, jetzt nur b. 90. 1 an.
Billigste und reellste Einkaufsquelle.
Goldne Eins
1. u. 2. Et. | Schloss-Str. 1, 1. u. 2. Et.
Nachmittag verboten.

Neue Kartoffeln
(beste Morentiner) in Körben & Centner 6 Mark, die ersten Sorten (morgen einliefernd) & Centner 5.50 Mark empfiehlt **Richard Schädlich**, Bahngasse 8, Telephon 162

Dresdner Nachrichten.
Nr. 174. Seite II. — Gedruckt am 23. Juni 1893.

An alle deutschen Männer

richten wir die dringende Bitte: Helft uns im Kampfe gegen die Umsturzpartei.
Erfülle Jeder seine Wahlpflicht! Wähle Jeder mit uns!

Das Wahlcomité des IV. Wahlkreises für:

Kaufmann Alfred Klemm.

Das Wahlcomité des V. Wahlkreises für:

Schriftsteller Oswald Zimmermann.

Das Wahlcomité des VI. Wahlkreises für:

Oskar Hänichen, Lockwitz.

Deutsche Thonröhren- und Chamotte-Fabrik.

Bilanz per 31. December 1892.

Activa.		Passiva.	
Grundstück- und Gebäude-Conto	1.796.017 81	Actien-Kapital-Conto	1.800.200
Grundstück Danzig, Hochstr. 28	10.000 —	Prioritäts-Pfandbriefe-Conto	1.200
Thonindustrie-Maschinen- u. Utensilien- und Werkzeuge-Conto	200.110 22	Partial-Obligations-Conto	200.000
Holzindustrie-Maschinen- u. Utensilien- und Werkzeuge-Conto	37.555 12	Coupons-Conto	3.896 25
Modell-Conto	1 —	Reservefonds-Conto I	221.865 —
Wirtschafts- u. Fuhrwerks-Inventar-Conto	2.563 54	Reservefonds-Conto II	109.878 81
Normalspurbahn- (Fabrik - O.S. Eisenbahn) Conto	183.335 34	Delcredere-Conto	11.121 71
Pferdeisenbahn-Conto	23.254 45	Dividende-Conto	690
Cantons-Conto	367 —	Partial-Obligations- u. Amortisat.-Conto	690
Inventur-Conto	694.275 39	Conto-Corrent	2.625 —
Effecten-Conto	247.431 87	Conto-Corrent	479.100 27
Cassa-Conto	10.989 39	Gewinn incl. des Vortrages v. 1891	219.862 87
Conto-Corrent	212.688 86		
	3.070.472 93		3.070.472 93

Debet. Gewinn- u. Verlust-Conto per 31. December 1892. Credit.

Lohn-Conto	310.236 17	Vortrag von 1891	6.641 5
Brennmaterialien-Conto	297.632 38	Thonindustrie-Fabrikations-Conto	913.761 22
Betriebs-Conto	20.277 35	Holzindustrie-Fabrikations-Conto	155.145 75
Reparaturen-Conto	11.152 31	Wirtschafts-Betriebs-Conto	1.229 36
Fuhrwerks-Betriebs-Conto	8.284 38	Eisenbahn-Betriebs-Conto	2.056 13
Geschäfts-Ankosten-Conto	110.280 26		
Thonindustrie-Rohmaterial-Conto	21.711 37		
Holzindustrie-Materialien-Conto	97.478 12		
Partial-Obligations-Zinsen-Conto	22.162 39		
Partial-Obligations-Amortisations-Conto	291 —		
Zinsen-Conto	1.286 70		
Effecten-Conto	1.289 —		
Arbeiter-Wohlfahrts-Conto	10.261 68		
Gewinn-Saldo	219.862 87		
	1.111.227 61		1.111.227 61

Der Aufsichtsrath.

Munckel, R. Stiller.

Bezeichnete Aufsichtsrath und Bericht-Conto per 1892 haben sich mit den von vorgelagerten ordnungsmäßig gehaltenen Büchern der Fabrik verglichen und mit denselben übereinstimmend befunden.
Berlin, den 27. April 1893.

Der Vorstand.

C. A. Brandt.

Hermann Hundertmark, M. Tropic.

Die am 1892 auf 6 Proc. vertheilte Dividende gelangt von heute ab bei der Gesellschaftskasse zu Münsterberg i. Schl. in Berlin bei der Berliner Bank, bei Herrn Arons & Walter, in Dresden bei den Herren Gebr. Arnold, in Weimar bei Herrn A. Callmann zur Auszahlung.
Münsterberg i. Schl., den 20. Juni 1893.



Sonderzug von Dresden nach Leipzig und zurück.

Einfahrt		Rückfahrt	
Sonntag, den 1. Juli.		Sonntag, den 2. Juli.	
1 Uhr 15 Min. Nachm.	aus Dresden-Alst.	1 Uhr 15 Min. Nachm.	aus Leipzig
3 " "	" Dresden-Nest.	3 " "	" "
5 " "	" " "	5 " "	" "
7 " "	" " "	7 " "	" "
9 " "	" " "	9 " "	" "
11 " "	" " "	11 " "	" "
13 " "	" " "	13 " "	" "
15 " "	" " "	15 " "	" "
17 " "	" " "	17 " "	" "
19 " "	" " "	19 " "	" "
21 " "	" " "	21 " "	" "
23 " "	" " "	23 " "	" "
25 " "	" " "	25 " "	" "
27 " "	" " "	27 " "	" "
29 " "	" " "	29 " "	" "
31 " "	" " "	31 " "	" "

Die Fahrten gelten zur Rückfahrt mit Besondereisen in Schnellzügen gegen Zahlung von Ergänzungstickets auch am Montag, den 3. Juli.
Günstigste Fahrpreise für Hin- und Rückfahrt:
1,50 Mk. in II. Klasse, 3,00 Mk. in III. Klasse.
Dresden, am 19. Juni 1893.
Königliche Generaldirection der Sächsischen Staatseisenbahnen.
Hoffmann.

ff. Kummelkäse.

Im Auftrage einer Dampfzuckerfabrik in Thüringen habe ich einige hundert Centner ff. Kummelkäse abgegeben und zwar offerirt denselben, solange der Vorrath reicht, bei Abnahme von
10 Ctr. 12,00
5 " 13,00
3 " 13,75
1-2 " 14,50
gegen Vorkahlung. Packungen sind ca. 40, 60 u. 100 Pfund.
Ebenso emwiehle Limburger Käse, Neufchateller, Fromage de Brle, Münster-Schachtelkäse, Kräuter- u. Frühstückskäse in Stantol, Tilsiter u. echt Emmenthaler Käse zu billigen Preisen.
Ostf. Rickmann, Dresden, Rosenstr. 44.

Geflügel-Versand.

Junge u. alte Hühner, Gänse, Enten versendet nach allen Stationen.
Leo. Tauffig, Antonplatz 18.
Lebende Ankunft garantiert.
1 sehr schöner, moderner Kinderwagen billig zu verkaufen. Gef. Off. 17, 3. Et. z.

Wach-Stoffe

an Herren- u. Kinder-Anzügen

in Drell, Feinen, Satin u. Kammergarn, sehr schöne Muster, beste Qualität. Meter 75, 90, 105, 120, 130, 150, 175 etc. u. s. w.

H. M. Schnädelbach

7 Marienstraße 7.

In Rober. aut. geb. bill. zu verkaufen Marienstr. 14. 2.

Möbel.

Beste und billigste Bezugsquelle am Platze.
Beim Einkauf von **Bräut-Ausstattung** empfehle Verlobten und gleichzeitig zur Ergänzung:
Große Auswahl:
Buffets, Stuhl u. Gänge, etc.
Vertico, echt Kirschbaum, etc.
Vertico, wie echt gemalt, etc.
Schreibtisch, etc.
Schreibstühle, etc.
Schreibschranke, etc.
Schreibsekretäre, etc.
Zophas, etc.
Matrasen, etc.
Garnituren, etc.
Cittromanen, etc.
Billigste Preise:
Zwiegel 1, 6, 8, 10, 12, 14-18
Ausrichtische 18, 21, 25-30
Zinnmear 75, 90, 100, 110-210
Bettstellen 9, 13, 16, 21-150
Waschtische 12, 15, 18, 35-100
Kuchenschrank 13, 18, 21, 30-50
Tische 6, 8, 9, 12, 15, 21-75
Stühle 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10-20
Schreibsekretäre 75, 80, 105-200
Zophas 10, 15, 50, 55, 60-150
Matrasen 12, 20, 21, 28-45
Garnituren 90, 100, 120-150
Cittromanen 60, 65, 80, 85-200
Garantie, Prompte und reelle Bedienung.
Möbel-Fabrik und Magazin,
Max Köhler, Innungs-Eislerstr.,
Wettinerstraße 8 u. 10, 1., direkt am Schloß.

Handschuhe
für Damen, Herren und Kinder in Zwirn, Flor, Halbseide und Seide.
Paar 15, 20, 25, 30, 35, 40-275 etc.
H. M. Schnädelbach,
7 Marienstraße
Antonplatz 7.

Freiwillige Gutsversteigerung.

Bei Auflassung der Erben sollen die zum Nachlass des verstorbenen Gutsbesizers Anton Max Pletsch zu Glauchitz gehörigen Grundstücke Nos. 17, 178, 203 des Grundbuchs für Glauchitz, Nos. 50 desjenigen für Zangwitz und Nos. 78 desjenigen für Habewitz, No. 57 des Grundbuchs für Glauchitz, mit allen vorhandenen lebenden und todtten, zur Bereinigung der Landwirthschafts-gebühren Inventare, sowie mit der ausstehenden Ernte

Mittwoch, den 5. Juli 1893,
Vormittags 11 Uhr

im Nachlassgrundbuche in Glauchitz durch das unterzeichnete Amtsgericht öffentlich versteigert werden.
Die Grundstücke haben einen Flächeninhalt von 71 ha 91 ar (129 Ader 281 □ A) und sind eintheilich der Gebäude mit 1178,56 Steneneinheiten belegt.
Die Versteigerungsbedingungen hängen an Amtsgerichtsstelle und im Nachlassgrundbuche aus.
Riesa, den 20. Juni 1893.

Königliches Amtsgericht.

Konmissionarath Stenz.

Gelegenheitskauf.

Bei Wegmangels sind einige **Sophas u. Möbel** billig zu verk. Wettinerstr. 7, 1.
Kinderwagen aller Sorten billig in der Fabrik Reichertstr. 13.
Ausschachtungs-Masse kann abgeladen werden: Gde. Reichertstr. und Sedanstraße.

Dresdner Nachrichten. Nr. 174. Seite 12. Freitag, 23. Juni 1893.

**Wähler des 4. Sächsischen Reichstags-Wahlkreises
Dresden-Neustadt und Land.**

Auf zum Kampf in der Stichwahl!

Die erste Wahlsschlacht ist geschlagen, und wenn es auch nicht gelungen ist, den definitiven Sieg an die Fahnen einer der Ordnungsparteien zu heften, so ist doch das Eine erreicht, daß dem siegesbewußten Ansturm der Sozialdemokratie ein Damm entgegengesetzt worden ist in dem jenen Ansturm haltenden Tausender und Abertausender von Männern monarchischer und reichstreuer Gesinnung, ein Damm, welchen die Wogen des Ansturmes vergebens zu unterwaschen und zu unterwühlen versuchen werden, wenn sich alle Wähler der Ordnungsparteien ihrer Pflicht in der bevorstehenden Stichwahl bewußt bleiben.

Soll nun dieses Bollwerk gegen das weitere Eindringen der Umsturztheorien der internationalen Sozialdemokratie derart bereinigt werden, um jedem Anprall gegenüber seine Widerstandsfähigkeit behaupten zu können, so bedarf es aber des Eintretens der gesamten reichstreuen Wählerschaft: Schulter an Schulter müssen am Tage der Stichwahl die Wähler aller Ordnungsparteien an die Wahlurne treten und ihre Stimme abgeben für den **Kandidaten der Deutschen Reformpartei Herrn Kaufmann**

Alfred Klemm in Dresden.

Vor Allem appellieren wir an die reichs- und konigstreuen, monarchischen Gesinnungen der konservativen Wählerschaft: wir sind der festen Überzeugung, daß diese in der Stunde der Gefahr, in welcher es gilt, Alles daran zu setzen, um zu verhindern, daß in unserem Wahlkreis, in unserer Königl. Haupt- und Residenzstadt Dresden das rothe Banner der Revolution aufgezogen werde, Mann für Mann zu uns stehen werden, daß sie in dem einen Gedanken, dem Kandidaten einer Ordnungspartei gegenüber dem Vertreter der vaterlandslosen Sozialdemokratie zum Siege zu verhelfen, alle entfernenden Parteiunterschiede in den Hintergrund drängen werden.

Aber auch an die deutsche Arbeiterschaft richten wir einen eindringlichen Mahnruf, und glauben wir uns hierzu berechtigt, weil wir überzeugt sind, und hierfür die Beweise in Händen haben, daß noch ein großer Teil derselben auf monarchischem Boden stehend zu viel Liebe für sein deutsches Vaterland besitzt, um es dem wüsten Treiben einer Anzahl machtklüglicher und gewaltthätiger sozialdemokratischer, meistens sich aus Juden rekrutierender Führer auszuantworten. **Arbeiter!** Kann denn je die sozialdemokratische Führerschaft die Euch gemachten Versprechungen einlösen? Glaubt denn diese nur im Entferntesten selbst an die Möglichkeit, das Lustspiegelbild ihres Zukunftsstaates verwirklichen zu können? Nein! Ein Trugbild ist und bleibt es, mit welchem sie die deutsche Arbeiterschaft, wohl wissend, daß diese mit ihrer sozialen Lage unzufrieden, ihnen blindes Vertrauen schenkt, immer tiefer in den Sumpf sozialistischer Irrlehren hinabzieht, die Unzufriedenheit mit allen ihr zu Gebote stehenden Mitteln absichtlich vermehrend, anstatt dieselbe, wie es ihre Pflicht als wahre Volkspartei wäre, zu vermindern zu suchen durch Unterstützung der hierauf hinielenden Gesetzesvorlagen. Die goldenen Zeiten, die den Arbeitern von der Sozialdemokratie versprochen werden, kann keine Partei, können auch wir nicht versprechen, aber was in unseren Kräften steht, die berechtigten Interessen der deutschen Arbeiterschaft zu fördern, das wird geschehen, und weil eben die Erfüllung dieser unserer Zusagen im Bereich der Möglichkeit liegt, verfolgt die Führerschaft der Sozialdemokratie unsere junge Partei mit ihrem ganzen Zorn, darum schüttet sie die volle Schale ihres Hasses über uns aus.

Aber das soll uns nicht hindern, den begonnenen Kampf fortzusetzen, den sogenannten friedensbringenden Volkserrettern die Maske vom Gesicht zu reißen und sie in der abschreckendsten Gestalt von Juden gedungener und mit Judengold bezahlter Heuchler zu kennzeichnen, Heuchler, die mit den heiligsten Interessen der deutschen Arbeiterschaft ein frivoles Spiel treiben, um ihrem Ehrgeiz und ihren Machtgelüsten zu fröhnen.

Jeder deutsche Arbeiter muß sich aber dann doch zu gut dünken, sich zu einem solchen Spielball herzugeben. **Arbeiter,** die deutsche Reformpartei erzieht, im Gegensatz zur Sozialdemokratie, nach deren Theorien alles Produzirende den Weg der Verstaatlichung gehen soll, das beste Mittel zur Wiederherstellung der Zufriedenheit im Arbeiterstand, zur Förderung der berechtigten Interessen derselben darin, daß den Arbeitgeber der ihnen zukommende Verdienst ungeschmälert zu Theil werde, und hierdurch diese in die Lage kommen, ihren Arbeitern einen besseren Lohn als bisher zu bezahlen. Gleichmäler wird der Verdienst des arbeitgebenden Mittelstandes durch die Ausbeutung seitens des fast ausschließlich in Juden Händen befindlichen Großkapitals. Dies zu bekämpfen ist unsere Hauptaufgabe, und wenn die deutsche Arbeiterschaft in ihrem eigenen Interesse mit eintritt in diesen mit geistlichen Mitteln geführten Kampf, dann kann und muß der Sieg umso eher errungen werden.

Nationalgesinnte deutsche Arbeiter! Der **Mittelstand** reicht Euch die Hand zum Bunde: schlägt ein zum gemeinsamen Kampf gegen den gemeinsamen Feind, indem Ihr am 24. Juni Eure Stimmen mit den unserigen vereinigt auf den **Kandidaten der Deutschen Reformpartei, Herrn Kaufmann**

Alfred Klemm in Dresden.

**Der Wahlausschuss der Deutschen Reformpartei für den 4. Sächs. Reichstagswahlkreis
Dresden-Neustadt und Land.**

Zu kaufen gesucht
1 gebr. eiserne Wendeltreppe, 3-3,3 m hoch und 0,6 m Stufenbreite. Off. mit Preisangabe u. G. N. 084 im „Invalidendank“ Dresden niederzulegen.

G u' Partie Sammgarn
und Vorklein-Netze, passend zu Herren- u. Knabenanzügen, Jacketts u. Hosen à Mtr. von 2 M. 50 an bis 12 M. Böcker, Am See 21.

Milch-Gesund.
2-300 Liter gute, reine Vollmilch werden sofort oder zum 15. Juli gegen Caution gesucht. Off. erb. u. W. N. 570 in die Exp. d. Bl.

Engl. Rover,
best. Robit., Rahmen-, u. allen Verbesserungen, mit Cylindern u. Pneumatic-Wellen nebst allem Zubehör, billigst unter Garantie. **Wasserkraft 36, 1. rechts.**

Rahmen-Rover
mit Cylindern-Wellen, all. i. Angell., hoch. Rob. gült. Gelegenb., ganz bill. zu verk. Rob. im Gargen-geßel Hauptstr. u. Löwenstr. Ecke 2. Blüsch-Garanturen Anherit bill. i. verk. Hauptstr. 44. 1.

Ein Reitpferd,
truppenförmig, für Offiziere pass. soll billig verk. od. gegen Einlöser gekauft werden. Off. B. G. 702 „Invalidendank“ Dresden.



Pony
mit Wagen und Geschirr, auch einzeln billig zu verkaufen. **L. Kühnert, Pirnaische Str. 39.**
1 hübsches Sopha, 2 gute Matratzen u. Bettst., neu, solide Arb., billig zu verk. große Plauenstr. 2. 1. Ecke Dipp-Pl.

1400 P. Stiefel
u. Halbschuhe beanlage ihrer soliden Verfertigung und langlebigen Billigkeit als noch nie dargebotener Gelegenheitskauf zu offeriren: Für Damen Preis per Paar bei Abnahme mindestens 1,4 Tausend **à P. 3 M. 90 Pl.**

Für Herren v. M. 4.90. Bei Entnahme einzelner P. 25 Pl. Aufschluß. Ferner empfehlen wir Schuhwaren aller Gattung jeden Bedarfs zu niedr. Preisen.
**Zachische Schuhwaren-Vörse
22 Scheffelstraße 22, nur 1. St.
Telephon-Nr. I. Nr. 1952. act. Wolff.**

Drehbänke
n. u. ohne Zeitbedarf, 1 Revolver, 2 Schraubstöcke, Schraubenschneidmaße, Stangen, Scheren, Hobelmaße, Feldschmieden, Bestrobungs- und Gasmotore, Bohrermaße, Schleifmaße, 1 Decoupage-Apparat, 1 Kranmaße, 1 Klempner-Vorlage u. a. Sachen mehr stehen billig zum Verkauf. **Vierlicht & Schuber, Vorplatz 2.**
Ein größerer Posten

Johannisbeeren
zu kaufen gef. Abt. mit Angabe des Quantums u. Preises unter **L. N. 105** an die Filial-Expedition d. Bl., große Klosterstraße 5.

Wasserschaber
2 schöne Sophas (H. Jacow), 1 hübsch. Bettst. u. 1 Spiegel d. zu verk. **Wildenrasterstr. 48, 3.**

Begen Mangels an Platz
Schränke, Bettst., echt Kupfer, Tische, Stühle, Bettstellen mit Matratzen, Spiegel, Sophas sofort billig zu verkaufen große Plauenstraße 10. 2. Etage.

Gummi-
Wagen jeder Art, bester Qualität, **Zuspensoren** empf. u. verb. d. ge. Nachnahme **R. Freiseben, Dresden, Postfach.**

Halbhaischen,
1 Glas, 1 Landauer, neu verfertigt, wie neu, sowie neue Landauer, Coupes, Halbhaufen und leichte offene Wagen empfiehlt äußerst billig **Dresdner Luxuswagen-Fabrik Robert Pieber, Königsbrückerstraße 8.**

Für Händler u. Handelsleute
ist ein schöner Wagen in Redern u. Reder, 1000 Liter halber für einen Spottpreis zu verkaufen. Off. erb. unter **A. N. 682** a. d. „Invalidendank“ Dresden.

Badeapparat (Pondel),
soll neu, wegen Raumnotwendigkeit billig zu verkaufen **Kaulbachstraße 23, 2. Etage rechts.**

1 Tisch, 1 Stühle,
1 Schreibstisch, 1 Regenschirm, 1 K. Radiermesser, 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.



1 Ruhbaum-Schrank, 1 Vertico, 1 Schreibstisch, 1 Herrenschreibtisch, 1 Truhen, 1 Pfeilertisch, 1 Stühle, 1 Tische, 12. August, 2. Vertico, 1. hohes Sopha, 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Dresdner Nachrichten. Nr. 174. Seite 13. am Freitag, 28. Juni 1902.

Strohhüte jetzt viel billiger!

Meine bekanntlich schon sehr billigen Verkaufspreise für ungarische Stroh-Hüte und complet garnirte Damen-Hüte habe ich angeichts der vorgerückten Saison von heute ab bedeutend herabgesetzt. -- Band -- Blumen -- Federn und sämtliche Putz-Artikel vollständig im Preise ermäßigt.

Daniel Schlesinger, nur Schloß-Strasse 5.

Bade-Wäsche.

Große Auswahl in Frottir-Handtüchern

von Kränzelstoff, weiß, grau und bunt. Preis 70, 80, 100, 125 Pf.

Frottir-Badetücher von weissem oder bunt gestreiftem, carrirtem Kränzelstoff. Preis 150, 200, 225 Pf. bis 7 Mark.

Frottir-Stoffe von weissem, grau und bunt gestreift oder carrirtem Kränzelstoff. Preis 2, 2.50 bis 4 Mark.

Frottir-Waschlecke und Handschuhe von weissem, grau und bunt gestreiftem Kränzelstoff. Preis 20 und 30 Pf.

Bade-Anzüge für Damen und Kinder. Preis 2, 2.50, 2.50 bis 3.50 Mark.

Bade-Hosen für Männer und Knaben. Preis 30, 35, 40, 45 Pf. bis 1 Mark.

Bade-Mantel von weißem oder buntem gestreiftem Kränzelstoff. Preis 5.75, 6, 7, 8 Mark.

Bade-Hüte für Damen und Kinder. Preis 1.75, 2, 2.50 bis 3 Mark.

Bade-Hosen für Männer und Knaben. Preis 30, 35, 40, 45 Pf. bis 1 Mark.

Bade-Mantel von weißem oder buntem gestreiftem Kränzelstoff. Preis 5.75, 6, 7, 8 Mark.

Bade-Hüte für Damen und Kinder. Preis 1.75, 2, 2.50 bis 3 Mark.

Bade-Hosen für Männer und Knaben. Preis 30, 35, 40, 45 Pf. bis 1 Mark.

Bade-Mantel von weißem oder buntem gestreiftem Kränzelstoff. Preis 5.75, 6, 7, 8 Mark.

Bade-Hüte für Damen und Kinder. Preis 1.75, 2, 2.50 bis 3 Mark.

Fertige Leib-Wäsche

in Dowlas, Shirting, Linnon, Halbleinen, feine, mittel- oder starkfädig, oder vom besten Hemdentuch in verschiedenen Grössen und Qualitäten, gut und sauber gearbeitet, als:

Hemden

für Männer, Stück 1.60, 1.70, 1.90, 2.20 Bfl. u.
für Damen, Stück 1.25, 1.50, 1.65, 1.90 Bfl. u.
für Mädchen, Stück 15, 50, 55, 60, 70 Bfl. u.
für Knaben, Stück 50, 55, 60, 65, 70 Bfl. u.

Damen-Beinkleider

1.25, 1.40, 1.60, 1.75 bis 5 Bfl.

Kinder-Beinkleider

Beiz 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90 Bfl. u.

Weisse Unterröcke

in Shirting mit gesticktem Volant, Stickerel und Einsatz, oder in Cord, Tricot oder Piqué-Barchent ausgebeugt. Stück 1.60, 1.80, 2 bis 10 Bfl.

Schnädelbach,

7 Marienstrasse 7, Antonsplatz 7.

Kinder-Strohhüte

für die Hälfte des Preises Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 2.

Feinestes Engl. Geflecht mit 8 Bändern	früher 5.10, jetzt 2.50 Mk.
Gutes " " " breitem seidnenem Bande	4.50, " 2.00 "
Blanes " " " guinen seidnenen Bändern	2.50, " 1.50 "
Weisses Zackengeflecht " " " " " " "	2.00, " 1.25 "
Weisses Geflecht, extra leicht, mit seidnenen Bändern	1.50, " 1.00 "
Weisses Geflecht mit Strohhaut	1.25, " 0.75 "
Beige-Geflecht mit Strohhaut	0.75, " 0.50 "
Beige-Geflecht mit Strohhaut	0.50, " 0.35 "

Herren-Strohhüte, Matrosenfaçon, sehr billig, 80 Pf., 1, 1.50, 2 Mk.

Kaps-Flügel, zu verf. 1 Seitel, 1 Kleiderstück, 1 Gebett Betten, alt, Gebett, Bett in Rohr, 1 Trümmel, 1 Dbd. Stühle, 2 bis 3 verich, 1 Birchkastengegenst. ungenügend, zu verf. an Brühlberg 22, 23, 24, 25

200 Liter Milch frei Dresden an sicheren Abnehmer abzugeben. Adress mit Preisangabe unter O. 2011 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Streitberg,

Luftkurort, Bad und Seilanstalt, 564 Mtr. über dem Meer, im schönsten Theil der Präf. Schweiz, Oberhauken. Post u. Telegraph; Route Nürnberg-Bamberg-Hof.

Aneipp-Auren u. gef. Naturheilverfahren.

Veralt. Leiter Dr. Thiermann, langjähr. Naturheilarzt; von Aneipp selbst für seine Wasserkur best. empfohlen. Ausfallend gute Heilerfolge nachweisl. Winddrückliche Lage, herrl. Park und Umgebung, oymetrische Gebirgskluft, vorz. Wohn- und Bes. pfleguna incl. ärztl. Honorar R. 4.00 bis 10. R. -- Das ganze Jahr geöffnet. Vorkonsum oder Wohnungsbau am Bahnhof Obermannstadt (4 Kilometer). Ausführl. Prospekte gratis und franco durch den

Ausfallarzt Dr. Thiermann, prakt. Arzt, Weihen Christian Pfund.

Ein neuer Transport ungarischer Gestütstierde, d. i.

truppenfromme Reitpferde, Carossiers und schneidige Jucker

sind eingetroffen. Auch stehen mehrere billige Tauchpferde zum Verkauf

Th. Brenning, Dresden-Strehlen, Mary-Krebs-Strasse 1.



Ich beehre mich ganz ergebenst anzugeben, daß dieser Tage der fünfte diesjährige größere Transport von mir persönlich importirt

englischer Pferde

eingetroffen ist. Derselbe besteht aus Jagd-, Reit- u. Wagen-Pferden, sowie mehreren Cobs.

Ich habe nunmehr circa 80 Stück allen Anforderungen entsprechende Pferde in meinen Stallungen und stelle dieselben zur gefl. Auswahl.

Leipzig, Kramerstrasse 5.

J. Bujarsky Nachf. Ernst Sack, Anverträlts-Stallmeister.

Neue Görzer Kartoffeln

in Körben sind angekommen und offerirt zu billigstem Preise

E. Hachenberger, Dresden, Töpferstrasse 2.

Fabrikräume

am Freibergstr. 21, st. 1. 1000 M. sofort oder später zu vermieten. Neb. dazw. 4. Et. bei Prager oder beim Besitzer Zwischauerstr. 37.

Zum 1. October oder früher ein gröss. u. ein kleinerer Laden zu vermieten.

Näheres Landhausstrasse 27, 1. im Contor.

Oxford, bunter Elasser Sommerhemdenstoff

in großer Auswahl bei schönen Mustern. Meter 50--90 Pf.

fertige Hemden von demselben Stoff b. 170 Pf. an

Lawn-Tennis Touristen-Hemden

für Herren von 2.40 bis 4 M., dieselben für Knaben in verschiedenen Größen und zu billigsten Preisen.

Robert Böhme jr., Nur Georgplatz 16, Eckhaus der Wallenhausstrasse.

Weich-Quark

stets frisch u. trocken a Gr. 7 M. hat noch abzugeben H. Anders, Rauban i. Schl. Rüdigerstr. 16.

Gesucht wird des mangelfenden Wassers wegen zum ausbildweisen Betrieb eine

15-20 pferdige Locomobile,

womöglich neuester Construction, zu leihen. Bei zufriedenstellender Leistung wäre Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten nebst Angabe des Verhältnisses pro Schicht von 14 Stunden erbeten unter V. M. 554 an die Expedition dieses Blattes.

Sommer-Feste!

Glücksräder jeder Größe, Loose dazu gratis, Sonntagabend J. M. Kollner, Weimacht 2, neben Hotel Berlin.

Dresdner Nachrichten. Nr. 1. 1. Seite 16. Freitag, 3. Juni 1898

Siegfried Schlesinger,

Nr. 6 König - Johannstrasse Nr. 6.

Abtheilung:

Schlaf- und Steppdecken:

Meine sämtlichen Steppdecken sind mit 3-4 Pfund weicher Watte gefüllt und auf das Solideste hergestellt.

Steppdecken aus glattem Purpur	Größe 75x110 Ctm. à 2 Mark 2.-
Steppdecken aus glattem Purpur	100x115 " " " 2,40
Steppdecken aus glattem Purpur	120x180 " " " 3,75, 4,25
Steppdecken aus bestem glattem Purpur	140x200 " " " 5,50
Steppdecken aus bedrucktem Cattun, zweiseitig	120x180 " " " 3,50, 4,25
Steppdecken aus bedrucktem Cattun, zweiseitig	140x200 " " " 4,75, 5,25
Steppdecken aus bedrucktem Cretonne I, zweiseitig	140x200 " " " 6,50, 7,00
Steppdecken aus bedrucktem Cretonne I, zweiseitig	140x200 " " " 7,00, 7,50, 8,50
Steppdecken aus bedrucktem Satin, einseitig mit Cretonne- Zutter	140x200 " " " 11,00
Steppdecken aus bedrucktem Satin mit Tricot-Zutter	140x200 " " " 10,75, 11,75
Steppdecken aus farbigem Wollatlas, einseitig	140x200 " " " 11,50, 12,50
Steppdecken aus farbigem Wollatlas, einseitig	100x200 " " " 12,50, 13,00
Steppdecken aus farbigem Wollatlas mit Tricot-Zutter	100x200 " " " 13,50
Steppdecken aus farbigem Wollatlas, zweiseitig	100x200 " " " 16,00, 17,00
Steppdecken aus farbigem Seidenatlas, einseitig	100x200 " " " 20,-, 21,-
Steppdecken aus farbigem Seidenatlas, zweiseitig	100x200 " " " 23,-

Tricot-Reform-Steppdecken, 110x200 groß, à 11 Mark.

Damen-Steppdecken

durch ein in allen Ländern patentirtes Verfahren derartig hergestellt, daß jedes Durchdringen der Fäden absolut unmöglich ist, demnach vollständig dunnendicht.

Damen-Decken, zweiseitig, türkis, Rosaline	110x200 Ctm. à 2Mk. 25.
Damen-Decken, zweiseitig, gefl. Satin	110x200 Ctm. à 2Mk. 33.
Damen-Decken, zweiseitig, Wollatlas	110x200 Ctm. à 2Mk. 45.
Damen-Decken, zweiseitig, Banella, mit Schauern	100x200 Ctm. à 2Mk. 51.

Bei Einzel-Entnahme 3% Rabatt.

Bei Entnahme von 6 Stück einer Gattung 5% Rabatt.
Bei Entnahme von 12 Stück einer Gattung 10% Rabatt.

Wiederholten Aufträgen und Zweifeln vorzubeugen, erkläre ich hiermit ausdrücklich, daß ich
mein (43 Jahre bestehendes)

Kleiderstoff-Geschäft

gänzlich auflöse.

In meinem ichigen Lokal werden nur noch auf ganz kurze Zeit die Restbestände (nur solide, beste Stoffe) an wiederholt zurückgekauften enorm billigen Preisen ausverkauft.

Paul Kremmler,

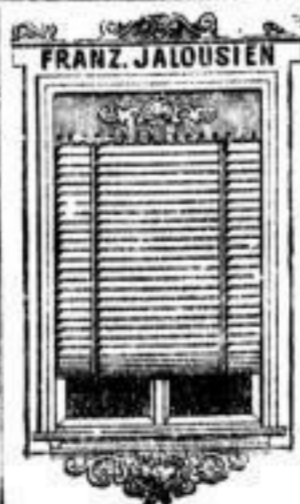
Landhausstraße 27, am Birnaischenplatz (früher Altmarkt).

Zur Vogelwiese Pappteller

aller Art fertigt die Pappteller-Fabrik
Alfred Krippner, Leipzig.
(Unter neuen Verwendung von Porz.)

Dachspäne, Portland-Cement,

div. Marken, 1/2 Z. nur zu 180 Ko. der., von 6,50 bis 8,50 M.
Steinzeugrohre zu Schlessen u. Abortanlagen
unter Bewilligung höchster Rabattsätze.
Krehschmar & Muncfelt,
Carlstraße Nr. 4.



Franz Leipoldt & Co.,

Königl. Hoflieferanten.
Störnerstraße Nr. 8.

Reparatur wird sofort und
billigst ausgeführt.

Kostenanschläge gratis und franco.

Telegraphische Nr. 2141, Amt 11.

Zur Bowle!

insbes. als besonders geeignete Qualitäten:

Mosel, eigenes Gewächs,
à 65 Pf. und 90 Pf.,

Rheinwein, süßiger Geisenheimer,
à 100 Pf. pro Fl. incl. Glas.

Joseph Fuss,

Dresden-21.,

Wein- u. Cognac-Handlung,
Trompeterstrasse 12.

Für nur 5 Mark

besten eben hier ein solches, welches in 1773 gestifteten
echt goldenen Ringe



Nr. 57 in Tüftis Nr. 51 in St. Spiritusstr. Nr. 53 in G.
Hofstr. Nr. 11. St. Spiritusstr.

Verkauft gegen Vorzahlung, zuzügl. 40 Pf. Porto od. Nachh.

Julius Seidel, Dresden, Wilsdrufferstr. 42, 1. St.

Verkauft gegen Vorzahlung, zuzügl. 40 Pf. Porto od. Nachh.

Englische Crépons

in unerreichter Auswahl
und herrlichen Dessins,
das Meter 65, 75, 90, 100 Pf.

Schlesinger,
König - Johannstrasse 6.

Das Möbel-Magazin von Otto Schubert



nur Wallstr. 14, I.
und II. Etage,
empfiehlt sein großes Lager solider
bürgerlicher Zimmer- u. Einricht-
ungen in Tischler- u. Polster-
Werk, vollständig zusammen-
gesetzte Einrichtungen von
500, 1000, 1500, 2000 bis 5000
Mark. Noch ganz besonders
empfehle ich meine höchst be-
quamen Bett- u. Sophas in ver-
schiedenen Größen und Ausführ-
ungen, welche sich mit Vorzug
für ein großes beheiztes Bett
eignen.
Preisverantw. franco.

J. Olivier, Königl. Hoflieferant

empfehle
garantirt reinen leicht löslichen
für **CACAO-SUCCHARD**
M. 2,40. das Pfund.

Möbel-Hallen.

Auswahl vollständiger Ausstattungen
echt und imitirt, in Nußbaum, Mahagoni, Eiche u. f. w.
Sophas u. Garnituren.
Musterzimmer zur Ansicht.
Rococo-Möbel.
Billigste Preise.
Dresden, 3 Moritzstr. 3. **August Böhme.**

Deutsche Autocopist-Comp. filiale Dresden

Ing. Albert Winterstein, Dresden-A.,
Moritzstr. 10.
Beste
"Autocopist" **Vervielfältigungs-Apparat**
für Circulare, Preisverantw., Ver-
gramme, Noten, Quete- und Briefarten,
Schulbücher, etc.
Vorteile: Günstige Anschaffung, gute
schwarze oder farbige Abzüge, und fertige zum Gebrauch,
höchste Verlässlichkeit, Selbstbedienung und
auch franco, sowie unentgeltliche Vorführung der Apparate.
Ernst W. Wenzel,
Spezialist für Nagel- und Nähnagel-Operationen,
Grünerstraße 42, 2. Etage. Sprechzeit von 12-3 Uhr.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 174. Seite 17. - Freitag, 23. Juni 1893

G. E. Höfgen,

Kinderwagen-Fabrik,

Königsbrückerstr. 56,
Zwingerstr. 8.

Telefon-Nr. 622 und Nr. 315.

Grosse Auswahl in:

Kinderwagen	von 12-120 Mk.
Kinder-Fahrstühle	9-45
Krankentwagen	38-150
Kinder-Beistellen	12-60
Puppenwagen	3-20
Kinderstühle	10-20

Extra-Anfertigung nach Angabe.
Reparaturen schnell u. billig.
Cataloge mit Abbildungen gratis.



Klimatischer Luftkurort Lauenstein i. Erzgeb.

Mit Secundärbahn ab Wügel-Gölsing bequemste und schönste Partie nach dem Rückenbüschchen, Elbwald und Teplitz.

Hotel Stadt Teplitz.

Vorzüglicher Mittagstisch, mit gepflegte Weine, 4 Bier, comfortable, der Neuzeit entsprechende eingerichtete Fremdenzimmer. Mäßige Preise. Sandstrainer in jedem Zuge an der Bahn. Wagen stehen jederzeit zur Verfügung. Hochachtungsvoll August Aehnel, Besitzer.



F. A. Lucas Nachflg.,

Sächs. Patent-Kinderwagen-Fabrik,
Dresden-N., Königsbrückerstr. 66.

Reiche Auswahl von Neuheiten zu möglichst billigen Preisen.
Reparaturen schnell u. billig. Krankentfahrstühle bill. zu beziehen.
Filiale Dresden-N.: Johannesstr. 23 (Kobrenapothek)
Filiale Dresden-N.: Kolbeplatz.

Naturrichtige Nüsse (Magenleidenden) durch Speisestoffe!

Nach zwei Disputationen erster deutscher Professoren der Medizin, als Ursache meines 32-jährigen Magenübel, Verdauungsstörung durch Speisestoffe erkannt, machte die von Magen aus den Speisestoffen abgewanderten Nahrungsmittel, die leider durch Abführmittel, Erbrechen, Magenentzündungen u. a. in Verwirrung wurden, zu ersehen, was mit in mir.

„Magenheil“

benannten Nüsse aus Sauer, Gelatine und Amalgame so glückte, das mein 32 Jahre alten ärztlichen Verstandes trübendes, brechenendes Leiden sofort verstand! Außer Tausenden von Leidenden, sind 6, 7, 10, 32 bis 35 Jahre erlosenes als krank behandelte, wobei 70- und 74-jährige Greise dadurch von ihren unendlichen Leiden frei, so das nach deren nachweislichen Zeugnissen, bei sofortiger Verdauung, Entleerungstschwerden, Dispepsie, nervöses Kopfschmerz, Dyspepsie bis Neurasie, kurios verstanden! Das hier keine Krankheit vorliegt, beweist sofortiges Verschwinden des Übels, das Medicamente nicht dienlich, 32- bis 35-jährige vergebliche, ja vernichtende Behandlung!

Nur der ungeschädigt verdauende Magen vermag Miasmen und Aufstufungsstoffe zu vernichten und selbst (außer giftigen oder schwächenden Medicamenten) alles in gesunden Nährstoff, wodurch alle Funktionen geregelt bleiben.

Probiere gegen 3 Bgl. Marke franco gratis. — 4 Dose Mk. 1.50 nur durch

Heinr. Senf, Köln, 23 Rheingasse 23.

Bei minimal 3 Dosen in Deutschland franco, Nachnahme extra.

Für den Hochsommer.

Haus- und Promenaden-

Herren-Jackets

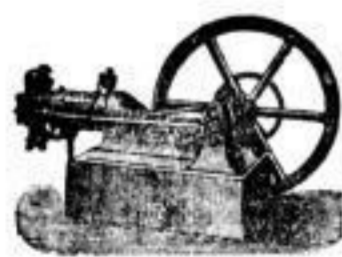
aus melirtem Jagdleinen	Stück 2,25 M.
aus schwarzem Alpaca-Lustre	Stück 2,80 und 4 M.
aus farbigem Cöper-Lustre	Stück 4,00 M.
aus schwarzem Pauama	Stück 5 und 6 M.

Guter Schnitt u. tadellose Ausführung.

Robert Bernhardt,

Dresden, Freiburgerplatz 24.

Otto's neue Motoren der Gasmotoren-Fabrik Deutz



für Steinkohlengas, Teiggas, Wassergas, Generatorgas, Benzin und Lampenpetroleum in bekannter höchster Vollendung und Ausführung empfiehlt

der Generalvertreter
H. Berk in Chemnitz.

Zur Zeit ca. 40.000 Maschinen mit mehr als 170.000 Pferdekräften im Betrieb. 118 Medaillen, Ehrenpreise, Diplome etc. nur für Gasmotoren.



Prospecte u. Kostenaufschläge etc. über die verschiedenen neuen Gasmotorenarten gratis und franco.

Pension Elisabeth-Hof

Baden bei Wien.

Pension I. Ranges. Elegantes Logis. Exquisite Küche. Auskünfte erteilen bereitwilligst die Inhaber M. & L. Beer.

Münchener Zacherl-Export-Bier

Verfendet in Fässern von 20 Liter zu Mk. 15, 20 Liter zu Mk. 25 und 30 Liter zu Mk. 35 mit 10% Abzug bei Verpackung ab hier.

Jacob Reischl, Gen.-Vertreter der Zacherl-Brauerei,
Dresden, König-Johannstr. 8.

Möbel-Transport-Gelegenheit.

J. H. Federer
Inhaber Guttmacher & Sohn
Kaufmann
Dresden.

Speditions-, Möbelverpackungs- und Transport-Geschäft.
Wagen über Land und per Bahn ohne Umladung.

Nach: Altenburg, Berlin, Frankfurt a. M., Gölitz, Halle a. S., Magdeburg, Meissen, Weidenau.

Von: Babelsberg, Berlin, Chemnitz, Dresden, Gölitz, Leipzig, Magdeburg, Meissen, Weidenau, Zwickau.

Wünscht sich zur Übernahme von Umzügen im Stadt und Land, sowie per Eisenbahn mit und ohne Umladung und anderer Art, Möbel, Kunstwerke, etc. in grossen, verschliessbaren Patent-Möbelwagen, anzufragen zu machen. Güter-An- und Abfuhr zu billigsten Sätzen.

Keine Landpartie ohne



Moritzstrasse 19 (Post-Gebäude).

Direction Alois u. Rudolf Ronacher.
Ronacher's Hotel „Saxonia“
Berlin W., Königgrätzerstrasse 10.
Reichlich besetzt. April VI 1888.
Günstigste Lage! Nach dem Potsdamerplatz, den Bahnhöfen und Potsdamer Platz, sowie dem Reichensackende Comfortabelst eingerichtete Zimmer. Elektrische Beleuchtung, elektr. Aufzug. — Wäder im Hause. — Bei lauemem Aufenthalt Freizeitanstalten und Feiern-Veranstaltungen.
Café und Restaurant I. Ranges
mit Terrasse und Garten im Hinterhof.
Telegraphen-Adresse: **Ronacher Berlin.**

Neuerbaute Lokalfälten.
Meixmühle.
1000 Personen fassend.

Unübertroffen schön gelegenes Restaurant, von Wädel aus durch den höchst romantischen Fischgraben in 30 Min. bequem zu erreichen, hält sich allen Naturfreunden bestens empfohlen.
Vorzügliche kalte und warme Speisen.
Gutgeflegte Biere und Weine.

Möblierte Sommerwohnungen.
A. Horn, Besitzer.

Möbel-Transport
EDM. KUNTZE RAINICHEN
zur Ausführung v. Umzügen im Stadt und Land, sowie per Eisenbahn mit und ohne Umladung und anderer Art, Möbel, Kunstwerke, etc. in grossen, verschliessbaren Patent-Möbelwagen, anzufragen zu machen. Güter-An- und Abfuhr zu billigsten Sätzen.

Nachlass
des Königl. Hofuhrmachers **G. Rost.**
Die Nachbestände von silb. S.-Col.-Kron.-Uhren (11 Stk.), gold. Dam.-Kron.-Uhren (von 16 Stk. an), gold. S.-Ant.-Zw.-Uhren (von 45 Stk. an) werden, um schnell zu räumen, verkauft.
Marie Rost, Wächter, Pillnitzerstr. 75b.

Für **Rad-Fahrer**
empfehle ich in größter Auswahl:
Hosen besser Qualität, von 6 Mk. an.
Jaquets sehr beliebt, annehmlich, von 20 Mk. an.
Strümpfe, echt, in Baumwolle v. 2 Mk. 1.50 an, in Wolle von 2 Mk. 1.50 an.
Triets, gestreift, von 2 Mk. 2.50 an.
Mützen in beliebigen Farben, von 75 Pf. an.
ausserdem sämtliche Bekleidung für Jagd, Turnerei und Kinder-Sport.

Herm. Mühlberg
Wallstrasse
Königl. Sächs. Hoflieferant.

Spectra
bestes Werkzeug der Welt (wie Zeichnung).
Stück 50 Pf.
empfehle
F.G. Petermann
Dresden, Galericistr. 8.

Dresdner Nachrichten.
No. 171.
Zieh 19.
Freitag, 21. Juni 1893

**Reelles, ernstgemeintes
Heiraths-
Gesuch.**

Ein Kaufmann, 34 J. alt, von gutem, verlässl. Charakter, vermögend, Besitzer eines rentablen Fabrikgeschäftes, sucht die Verheirathung e. lebenswüthigen gebildeten u. vermögenden Dame von gutem Herz u. Gemüth beh. Verheirathung. Professionelle Vermittler Agenten verboten. Briefe mit Angabe der Verhältnisse unter „**Heirathsgesuch**“ an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Ein Beamter,

32 J. alt, 1800 M. Einf. vermögensbehaftet, Wittwer e. Lebensweib, sucht die Verheirathung e. lebenswüthigen gebildeten u. vermögenden Mädchens von 20-25 Jahren (Wohnort nicht erforderlich) von gutem Charakter, mit etwas Vermögen, zum Zwecke Verheirathung bekannt zu werden. Briefe mit Angabe der Verhältnisse unter „**Heirathsgesuch**“ an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Dresden.** Selbstverständlich.

**Heiraths-
Gesuch.**

Höherer Staatsbeamter, 31 J. alt, ohne Kind, Vermögen, sucht die Verheirathung e. lebenswüthigen gebildeten u. vermögenden Mädchens von 20-25 Jahren (Wohnort nicht erforderlich) von gutem Charakter, mit etwas Vermögen, zum Zwecke Verheirathung bekannt zu werden. Briefe mit Angabe der Verhältnisse unter „**Heirathsgesuch**“ an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Dresden.** Selbstverständlich.

**Heiraths-
Gesuch.**

Ein Wittwer ohne Kinder, 41 J. alt, von gutem Charakter, vermögend, sucht die Verheirathung e. lebenswüthigen gebildeten u. vermögenden Mädchens von 20-25 Jahren (Wohnort nicht erforderlich) von gutem Charakter, mit etwas Vermögen, zum Zwecke Verheirathung bekannt zu werden. Briefe mit Angabe der Verhältnisse unter „**Heirathsgesuch**“ an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Dresden.** Selbstverständlich.

**Heiraths-
Gesuch.**

Ein Kaufmann, 34 J. alt, von gutem, verlässl. Charakter, vermögend, sucht die Verheirathung e. lebenswüthigen gebildeten u. vermögenden Dame von gutem Herz u. Gemüth beh. Verheirathung. Professionelle Vermittler Agenten verboten. Briefe mit Angabe der Verhältnisse unter „**Heirathsgesuch**“ an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

**Heiraths-
Gesuch.**

Ein Kaufmann, 34 J. alt, von gutem, verlässl. Charakter, vermögend, sucht die Verheirathung e. lebenswüthigen gebildeten u. vermögenden Dame von gutem Herz u. Gemüth beh. Verheirathung. Professionelle Vermittler Agenten verboten. Briefe mit Angabe der Verhältnisse unter „**Heirathsgesuch**“ an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Butter billiger.

Butter-Niederlage **M. Dinkel.** Hauptniederlage u. Großverkauf: **Wilmersstraße, gegenüber** Hauptbahnhof. Filialen: **Neuenstraße 13, Poppitz 2, Dresden.**

**Allerfeinste
Holsteiner:**

Fr. Tafelbutter: Vfd. 1.20 M., Ranne 2.30 M. **Bismarck-Butter** zu billigen Tagespreisen, bei 10 Vfd. und Familien Etagenpreis. Versandt nach auswärts franco neuen Packweise.

Bapagei-Verkauf

unter derlei die Wohl, einer davon besitzt alles Realitäre, bei **Ed. Diefel, Restaurant in** Bismarckstr.

Der Bauplatz Barstraße, Ecke Zöllnerstraße, soll zur Ab-
lagerung von ca. 3000 Ebn.
Bauschutz
dem Weißbleichen überlassen
werden. Offert. an Baumeister
Baumgärtel, Altmarkt 14, 3.

**Linien großen Pöken
Rund-
Schwarten
und
Schwarten-
Bretter**
hat im Ganzen oder Einzelnen
abzugeben
Dampfsägewerk Deuben
Emil Vachsch.

Metallschablonen
hat alle Größen bedent. billig
Frau Veipert, Jacobsstr. 18, 1.

Pianino,
schön, neu, fünfjährig 17 Octaven,
Ruhbaum oder schwarz, verleiht
gegen Kasse franco für 250 M.
nach allen Verhältnissen
Gustav Müller,
Berlin-N., Gartenstr. 157, III

**Ein harter
Wagen,**
80 Centner Tragkraft, ist zu ver-
kaufen. **H. Herzog, Schmiede-
meister, Merz.**

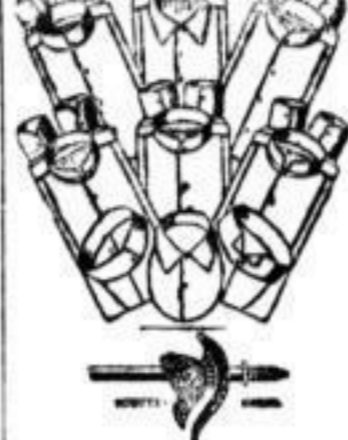
**Tigerfinken,
Chinesenfinken,**
reißende bunte
Vögel, angenehme
Sänger, das Paar
nur 2 M. 50 Pf. u.
v. A. m. empf. in
großer Anzahl
Gebr. Winkler,
Zoolog. Handl.,
Zwingenstr. 1, Ecke
Oberstraße

**Pferde-
Verkauf.**
1. **Irischer Cob, Wallach,**
schwarzbraun, 1,63 Mtr.,
tadellos weine, stark und
breit, höchst ausdauernd,
geföhren und geritten, Preis
1000 Mark.
2. **Engl. - Preussischer
Wallach, hochelegant,**
mittelbraun, 1,69 Mtr.,
tadellos weine, firm ac-
ritten, vor der Front und
über Feld gegangen. Preis
1100 Mark. Näheres unter
H. S. 36 postl. Wausen.

**Als unvermeidlich praxi-
sächlich für
Sommerwohnungen
empfehle billigst
echt chinesische
Teppiche**
in allen Größen,
sowie
abwaschbare
**Gummi-
Tischdecken.**
Otto Metzner,
22 Schloss-Strasse 22.

**Möbel,
Sophas,
Garnituren,
Matratzen,
Stühle,
Spiegel**
zu Fabrikpreisen
**König Johannstr. 7, 3
Voigt,**
vis-à-vis Spindler's Korberei.
Kartoffel-Verkauf.
Eben 50 Ctr. Kartoffeln à Ctr.
1,80 Mark sind zu verkaufen
Leutewitz Nr. 3.
Heizung-Maschine
ansatz. Näheres, sehr billig zu
verkaufen Bismarckstr. 47, 1.
Gebrauchte Möbel,
aber gut gehalten, dabei 10 So-
phas, Schränke, Kommoden und
allerhand Möbel bill. zu verkf.
Bismarckstr. 29, v.

Best a. d. Kreuzstraße 16,
neben dem R. Z. Adress-Comptoir.
Oberhemden.



Adolf Helm,
liefert, wie bekannt, die
feinsten Oberhemden, Stro-
gen, Manchetten.

R. Günzel, Kammerlänger,
Besteller von Schwaben, 25. unten,
Kuchen, Seimb. Käulen, Kattien.
Zahl. nach Erfolg. Hauptstr. 28, 2.

**Ungar.
Wein-Handlung
E. Freytag**
21 Webergasse 21
empfiehlt vom Jah
ung. Rothwein
Alter 80, 100 u. 150 Pf.

**Specialist für
Perrücken**
Toupetts, Scheitel
fertigt der Natur tren
Eduard Springer, Friseur,
Ballstr. 2, gegenüber Scheffelstr.

Wein-Essig
(ungefärbt, einzig in seiner Art)
empfiehlt die
**Wein-Essig-Fabrik
W. H. Große Nachf.,
(E. S. Wöhner),
Coffeibaude.**
zu haben in all. d. Colonialw.-
u. Delikatessen-Handlungen.

**Antiquitäten,
Kupferstiche, alle u. neue Cel-
Gemälde kauft und verkauft
Rich. Schulze, Victoriastr. 22.**

**Boehm's
„SAPONIA“**
putzt und polirt
günstlich und reich alle Gegen-
stände aus:
Kupfer
Gold
Messing
Eisen
Nickel
Vorzellan
Blech
Zinn
Vierdeckel
Messer
Rüchherde
Badewannen
Pantoffeln
Trepfen
Marmorplatten
Celanitisch
Fahrräder
Zwiegel
und hundert andere Sachen.
Für Silber und Messing nehme
man nicht „Saponia“, sondern
**Boehm's
Brillant-Silber-Seife.**
Gustav Boehm,
Offenbach a. M.
„Saponia“ wird verkauft in
Euben von 15 u. 25 Pf. Silber-
seife zu 25 und 50 Pf. in den
meisten Drogerien, Colonialw.-
u. Seitenhandlungen.

**Oscar
Ruhland, Dresden.**
Wasserkraft-
Fabrik für
Wasser- u. Dampf-
Anlagen
Selbstthätiger Desinfektions-Apparat.
Sämtliche Gruben-Gase tödend!
FERNST. REFERENZEN! GARANTIE!
KOSTEN-ANSCH. AGE ZU DIESEN.
50 Stück Treppentritte,
Eiche laf., à 5 M. zu verkf.
Geilbberstraße 8, p.

Malzkeime,
frisch, gut, liefert billig, so lange
Borrath
**Ernst Schubart,
Tredren-Zechen,
Special-Gebräu für Bitter- und
Sant-Artikel.**

Mais,
gerissen, empfiehlt billigst als
Pferdefutter
**Ernst Schubart,
Tredren-Zechen,
Special-Gebräu für Bitter- und
Sant-Artikel.**

Ein ff. Piano
billig zu verkaufen
11 Pragerstrasse 11, III.
Zum Quartalswechsel
empfiehlt **Modewelt, Bazar,
Mode u. Hans** bei jeder Zu-
kunft **Ernst Klotz, Buch-
handlung, Flemingstraße 1,
Görlitz, Wittenbergstr.**

Piano, 20
gebraucht, billig verkauft, No-
tenstraße 16, I. **O. Fiedler.**
Witze! Distret!
Gegen 1 Mark Wachen. Buch:
Neber die Ghe.
Stella-Verlag, Dr. 50 Hamburg.

Cigarren
zu Fabrikpreisen:
3 Pf.-Cig. 100 St. M. 1,60-2,20
4 „ „ 100 „ „ 2,40-3,00
5 „ „ 100 „ „ 3,20-3,80
6 „ „ 100 „ „ 4,00-4,80
8 „ „ 100 „ „ 5,00-5,80
10 „ „ 100 „ „ 6,00-7,50
offert und verendet
Carl Streubel,
Dresden-V., Wettinerstr. 13,
Reisecourant franco.

Schuhmachern
empfiehlt ich meinen vorzüg-
lichen und sehr billigen
Sohlen- u. Oberleder-Auschnitt.
Moritz W. Brach,
Bismarckstraße 17.

akente
aller Staaten erwirkt
Rud. Schmidt
Patentanwalt, Dresden
Schlossstr. 2, 1. u. 2. Etage.
Gebrauchsmuster
in dem neuen Gesetz billigt.

Man verlange überall:
Seelitz's Kaffee-Essen
in 1/2- u. 1/4-Loth.
Es ist der vorzüglichste
und wohlschmeckendste
Kaffeeersatz. Eine Messer-
spitze voll genügt 1/2 Tassen.
Unübertroffen reine Qualität!
**Seelitz's feinstes
Korn- u. Malzkaffee's**
in 1/2- u. 1/4-Loth. Packeten
zu 2 u. 4 Pf. per Packet
bieten vollständigen Erfolg
für echten Kaffee.
Von medizinischen und
natürlichen Anteritäten
empfohlen. Gächter Nah-
wert. Ohne Concurrenz.
Niederlagen durch Blä-
tate erhältlich.

**Zugardinnennir-
von Kram & Schuber, mit
Gardinnenauslagen
Gardinnenkissen
Gardinnenkissen
Rollstangen etc.**
G. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

**Gummi-
waren aller Art, bester Qua-
lität, empv. und verkf. gegen
Wachs. Preisliste an u. loco.
A. H. Theising jun.,
1. Marienstr. 15, Antonstr. 15**

**Christlich. Heru-
Garderobe-Geschäft**
18 Röhrhofgasse 18,
1. u. 2. Etage.
rechte Seite v. d. Ammenstr. und
Lager eleganter Herren-Garderobe.
Anzüge u. 24 M. an.
Paletots u. 30 M. an.
Solen u. 6 M. an.
Alles Andere dementsprech. billig
Grobes Stofflager zur Unter-
haltung nach Maß und Garantie.
Jedes Stück wird in meiner Werk-
stätte angefertigt.
Dem. Oatu, Schneider.

Butter 10 Vfd. Collé **Sonia**
pastriert, 1/2 M. 60 Pf. Mä-
then-Sonia ff. M. 4,80, frische gr.
Eier 65 St. M. 3,50. **M. Zern-
lieb, Meierhofbesitzer, Tluste,
Görlitz.**

**Dür
Vogelschießen,
Schulfeste,
Verloosungen**
empfiehlt ich bei Gewinn-Gin-
taufen mein bedeutendes Lager
sehr bassender Gegenstände,
das sich schon von 10 Pf. an
für Schulen u. Vereine beziehe.
Ich die hundertsten Erwerb-Preise.
Bereits ich zusammengestellte
Wörter-Kollektionen, während
Gegenstände zu 10, 20, 30, 40
und 50 Pf. zur gefälligen Abnah.
Täglicher Eingang von
Neuheiten.

Ernst Zscheile,
Galerieremonteurhandlung,
Dresden, Seestraße.

**Bunte
Sommer- Hemden,**
aus haltbaren, wachsthen Stoffen
gearbeitet,
für Männer und Frauen,
sowie
Weisse Hemden
Stück von 100, 150, 200, 225 Pf.
Kinder- Hemden
weiß oder bunt
Stück 50, 60, 75, 85 Pf. u.
sowie
Höchen
Paar von 50 Pf. an.
Sommer- Unterröcke
2 M. 40 Pf. bis zu 6 M.
Ausgehohte
Negligé- Röcke
in bunt u. weiß
2 M. und 2 M. 50 Pf.
Kleider- Röcke
mit breiter Falbe aus Cretonne
oder Waidbrud
Stück 3 M. 20 Pf.
Damen-Blousen
von echten Wolstoff in gut-
stehenden Facens u. allen Größen
Stück 175, 190, 210 Pf. u.

Kinder-Blousen
für jedes Alter
Stück von 115 Pf. an
**Zatin- u. Mouffeline-
Blousen**
in reizenden Mustern
2 M. 75 Pf., 3 M., 3 M. 25 Pf.,
3 M. 75 Pf.
**Waichichte
Frauen-Jacken**
für den praktischen Gebrauch aus
Cretonne oder Waidbrud
120, 140 Pf.
**Frauen-Strümpfe,
Männer-Socken**
von 45 Pf. an.
**Echt diamant-schwarze
Kinder- Strümpfe**
von 45 Pf. an.

**Friedr. Paul
Bernhardt**
in Dresden,
Schreibergasse 3.

Sommer-Sprossen
besteht binnen 7 Tagen
vollkommen rein aufgearbei-
netes, unbedenkliches Mittel
in Flascons zu M. 3,50. Ein
Flacon genügt zur Erzielung
des Erfolges. Verkauft d.
Th. Leebky, dipl. Apoth.
in Prag, f. Weinberg.

Blumen-Kübel
in Auswahl
17 Reichenstraße 17.

Quark
1-5 Ct. wöchentlich in nur guter
Waare ist preiswerth abzugeben;
auf Wunsch kann auch mehr ab-
gegeben werden. Zu erbeten an
**Hausenstein & Vogler,
A.-G., Lauban, unter Goltzstr.
W. Z. 100.**

Pferd,
für Landwirthschaft passend, billig zu
verkaufen **Zöllnerstraße 3 im
Noblenbergstr.**

**Gras-
Auction.**
Auf dem vom Rittergute **Ham-
menau** abgetragenen Bieren soll
das noch vorhandene **Heu** und
in reichlicher **Grummet**
Donnerstag d. 29. Juni d. J.
pünktlich unter den Vor der
Auction bekannt zu machenden
Bedingungen veräußert werden.
Veranschlagt wird 9000 in
Wägen 6 Stücker.
Anfang um 10 Uhr Vormittag
Tagesloos um 20 Juni 1893.
Fr. Ubricht.

Ein Zweirad,
Schwarz, gut gehalten, compi-
let, sehr billig zu verkaufen. Näheres
Bismarckstr. 154, I.

Sünderwagenverkauf.
Neu 25 u. 30 Wagen billiger
Victoriastraße 32.

Leihhausjeine
für 20 Jahre Schmidt, Nollstr. 13

Patente
seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
DRESDEN, Pragerstrasse 107
1. Etage, Prometenstrasse.
Marken & Musterrechte

Wenig Kinder!
Wach nach 1 M. Wachen, Be-
handl. auch vom **M. Rudolph,**
Dresden, Jacobsstraße 6.

König - Johannstr.
Büchners Goldner Hut.
Hüte! Schirme!
Filzwaren. Reparaturen.
König-Johann-Strasse.

Landhaus gegenüber!
Hüte in Wäsche
zur billigen Rente
Wiedergut geeignet
wie bei Büchner.

Gustav Kugler
Uhrmacher.
Dresden, Amalienstraße 21,
empf. sein großartiges Lager
aller Gattungen Uhren zu
Fabrikpreisen.
Billigste Reparaturwerkstatt

Zähne
leicht und blombirt schmerzlos.
Amallicke u. 2,50 M. an, legt ein
O. Weller, Dentist,
Wartenstraße 32.

**Gummi-
waren**
bester Qual. Nicht Verletzte
in reichlichen Quant., auch postl.
**M. Rudolph, Verlagsbuchh.,
Dresden-N., Jacobsstraße 6.**
2 hohe **Wischel-Beutel**, mit
Watt., 1 hoch **Säulenstaple**,
Reinweiß, 6 höhe **Stühle** f.
196 Pf. u. 2 gelbe **Damaschlohas**
à 16 Pf. u. v. **Trampelstr. 14, I.**
**Spottbilliger
Gelegenheitslauf**
Neue hochleg. **Seiden- und
Zwilen- Umhänge, Jacken,
Staub- und Regen-Mäntel,
Capes** weit unter **Fabrikpreis**
Bismarckstr. 2, 11, Ecke Amalienstr.

**2 Paar Oldenburger
braune Stuten,**
173 Ctm., 1 Paar schön **Pferde**
(Auch u. **Wappel**), 172 Ctm.,
1 **baumwollenes Reitpferd**, 73,
Goldfuchswallach, unter bekann-
ten **Conditionen** veräußert
Noblenbergstr. 32, Dir. Meiner.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 174 Seite 21. — Freitag, 23. Juni 1893

An die Wähler des Herrn Geh. Bergraths Förster.

Nachdem der Wahlausschuss der Deutschen Reformpartei schriftlich die Erklärung an uns hat gelangen lassen, dass Herr **Hänichen** der Militär-Vorlage nunmehr **auch dann** zustimmen wird, wenn die Reichsregierung **nicht zuvor** die zweijährige Dienstzeit gesetzlich bestimmt und die dreijährige Dienstzeit der Fußtruppen abschafft, ist für uns das Hauptbedenken gegen das Eintreten bei der **Stichwahl** für Herrn Hänichen gefallen, um so mehr als bezüglich der **Art** der Deckung des Militärmehraufwandes eine grundsätzliche Verschiedenheit zwischen seinen und unseren Anschauungen nicht besteht.

Mit Rücksicht hierauf und nach sonstiger Lage der Sache empfehlen wir unsern Gesinnungsgenossen, bei der am 24. d. M. stattfindenden Stichwahl

für Herrn Hänichen

zu stimmen.

Dresden, am 20. Juni 1893.

Der konservative Verein im 6. Reichstagswahlkreise.
Der Verein reichstreuer Wähler für Laubegast und Umgegend.
Der Wahlverein der Ordnungsparteien in Plauen bei Dresden.
Die vereinigten Wahlcomités von Blasewitz, Strehlen und Striesen.

Vorstehender Erklärung schliesse ich mich an.

B. Förster.

Den Wählern von Dresden-Altstadt,

die mir am 15. Juni ihre Stimme gaben, sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank, gestatte mir aber zugleich, an dieselben die dringende Bitte zu richten: Vereinen Sie am 24. Juni, am Entscheidungstage, alle Ihre Stimmen auf den Kandidaten der Reformpartei,

Herrn Schriftsteller Oswald Zimmermann,

der überdies durch seine Vertrauensmänner die bindige Erklärung abgegeben hat, daß er seine Zustimmung zur Heeresvorlage nicht mehr abhängig machen will von der gesetzlichen Festlegung der zweijährigen Dienstzeit.

Dresden, den 20. Juni 1893.

Eduard Wetzlich.

Im Anschlusse an die vorstehende Erklärung des Herrn Stadtrath **Wetzlich** eruchen auch wir die Wähler der Ordnungsparteien, nunmehr am 24. Juni **Mann für Mann** ihre Stimmen für Herrn **Oswald Zimmermann** abzugeben.

Der bisherige Wahlausschuss für die Candidatur Wetzlich.

Dresden, Wilsdrufferstrasse 7. **A. W. Schönherr.** **Strumpfwaren, Handschuhe, Blousen, Tricot-, Sport-Hemden etc.** schweiss- und waschecht. dänisch imitirt. neueste Mod. für Herren und Kinder à 1,50—8 M.

Ernst Nawradt, Bank- u. Wechsel-Geschäft, **Galeriestr. 7, I.** empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Werthpapieren, Einlösung von Coupons u. Dividendenscheinen, sowie zur Besorgung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. Solide und billigste Ausführung.

Grosse öffentl. Wähler-Versammlung

für Bürger, Gewerbetreibende und Beamte
im Saale der „Centralhalle“ Fischhofplatz,
Freitag den 25. Juni Abends punkt 8 Uhr.

Tagesordnung:

Die Zielsetzung zur Stichwahl.
Zu dieser Versammlung sind die dabei in Frage kommenden Kandidaten, die Herren:
Redakteur **Oswald Zimmermann** und
Schriftsteller **Dr. Georg Gradnauer**

mittels eingeschriebener Briefe eingeladen.

Mehrere Handwerker.

Milchvieh
und
Sprungfähige Bullen.
Montag den 26. Juni stelle ich wieder einen Transport
schönes vorzügl. Milchvieh mit Kälbern,
sowie hochtragende Kalben (beste Qualität)
in Dresden im Milchviehstall zu soliden Preisen zum Verkauf.
Das Vieh trifft Sonntagabend früh ein.
Glabia, Gartenburg a. E. **Wilhelm Jörcke.**

„Wanderer“ Pneumatic
wegen sofortiger Abreise billig
zu verkaufen: vollständ. 600 M.
Anschreiben bei **E. Schneider,**
Gütergeschäft, Morienstrasse.
1 doppelthürig. Geldschrank,
1 Rover, Pneumatic, neuert.
1 Geld-Schatulle u. eiserne
Lade billig zu verkaufen.
Wilh. Pfuhl,
Ettstr. 11.
Kranken-Fahrstuhl,
wenig gebraucht, in vorzüglichem
Zust. in **Pfeifen, Laternen, J.**

Feinsilber,
sowie Gold u. Silber für Ver-
zellanmaler verkauft
H. Dieck, Schulgasse 11.
1 Regal mit 32 Kästen, 1 Regal
mit 40 Kästen u. Spiegelbüch.
2 Waarenschränke, Ledertasche u.
billig zu verkaufen Götter-
strasse 8, Part.
Butter, Butter,
Noch keine ostpreuss. Tafelbutter.
5-Milch-Käse, neo. geg. Nachh.
8,10 M. empf. **Arno Ross,**
Tilsit, Ostpreussen.

An die Landwirthe
im
6. sächs. Reichstagswahlkreise
Wir bitten bei der Stichwahl ausnahmslos an die Wahlurne
zu treten und Herrn
Oskar Hänichen
in **Voschwitz**
zu wählen, um nicht der Reformpartei zum Siege zu verhelfen.
Bund der Landwirthe.
Andrä, Pimbad. **Kramsch, Reunich.**
Steyer, Reinholdshain.

Die Bäder von Bormio
(Veltlin-Italien)
allberühmte Thermalquellen in schöner Lage, ähnlich St. Gallen,
Gastein, Nagaz u. sind infolge der Alpenbahnen via Gottshard,
Menagala-Sondrio durch den Arlberg über Landeck, Nais von
Brennes und Meran bei über den argepartigen Seelwippen, sowie
vom Engadin via Bernina sehr leicht u. bequem erreichbar. Confor-
table Einrichtungen, prachtvolle Restauration, vorzügliches Alpen-
Wasser, Volt- und Seilbahn ins Caribano, Literatur gratis.
Ich liefere direct vom Anfortlager für **M. 11** franco
Nachnahme 0,50 Pfund häufig schmeckenden **verleichen**
Perl = Mokka = Kaffee.
Otto Eggeling, Hamburg 8, Kaffee-Import

Dresdener Nachrichten.
Nr. 174. Seite 23. — Freitag, 23. Juni 1893.

Nu alle staatsstreuen Mitbürger in Dresden=Altstadt!

Die Wirtel sind gefallen. Dem Kandidaten der Deutschen Reform-Partei ist die ehrenvolle Aufgabe zugefallen, im Namen der Ordnungsparteien den Kampf anzunehmen mit dem Vertreter der vaterlandslosen Sozialdemokratie.

Wähler! Für jeden patriotischen Mann kann hier der Entschluß nicht schwer sein. Es ist bekannt, daß unser Kandidat, Herr

Schriftsteller Oswald Zimmermann

gerne die Fahne hochhält, auf der geschrieben steht:

Monarchie, Christenthum, Vaterland!

Darum ist es Pflicht jedes staatsstreuen Wählers, am Wahltage an die Wahlurne zu treten und durch Abgabe seiner Stimme für den Kandidaten der Ordnungsparteien

mitzubeistehen, daß der Sieg der internationalen Sozialdemokratie verhütet werde.

Das Wahlrecht bedeutet zugleich Wahlpflicht!

Darum bleibe Niemand zurück. Jede durch Nachlässigkeit den Ordnungsparteien verloren gegangene Stimme zählt indirekt für den Sozialdemokraten!

Wir richten daher hiermit an alle staatsstreuen Wähler die dringende Bitte — und zumal an jene, die am 15. Juni ihre Wahlpflicht nicht erfüllt haben —, den oft nur kleinen Weg zur Wahlurne nicht zu scheuen, ihr Wahlrecht auszuüben, ihre Wahlpflicht zu erfüllen und einzutreten für den Kandidaten der Ordnungsparteien. Es ist ein wichtiger Kampf, es gilt, der Sozialdemokratie zu zeigen, daß Dresdens Bürgerschaft nichts mit ihr zu thun haben will. Es gilt, dem Lande und dem Reiche zu zeigen, daß Dresdens Bürgerschaft treu steht

zu Kaiser und Reich, König und Vaterland.

Jeder gebe am 21. Juni seine Stimme unserem Kandidaten für den fünften Wahlkreis

Oswald Zimmermann.

Der Wahlauschuß der Deutschen Reformpartei.

Die schönsten Damen

Blousen gibt es in allen modernsten Stoffen à Stück 75, 100, 125, 200, 250, 300 Pf. etc. auch für die stärksten Damen passend,

Grünwald & Kozminski,

Marienstraße 5. Dresden. Antonplatz 5.

Sämmtliche Geschäfts-Räume

werden in den Sommer-Monaten

präcise 8 Uhr
geschlossen.
Siegfried
Schlesinger,

Nr. 6 König-Johann-Str. Nr. 6.

Blasebälge

Jeder Form und Größe liefert billigst Wilhelm Himpel, Dresden-N., Postenstraße 19

Rover gesucht,
Pneumatik od. Mischreifen, gut
erb., eicht 11-15 Rm. Rbr. evb. im
Reparat Falkengart, Goldauerstr.

Kinderwagen-Höfgen
Königsbrunnstraße 56,
Zwingerstraße 8.

Hunde
werden bekanntlich am liebsten
gehoren i. d. ältesten Ehepaar-
halt v. Gebr. Schotte, Fried-
richstraße 8, Gde.

Unübertrefflich in Trockenkraft, Härte und Glanz,
allen unter den Namen Email-, Fußbodenglanz-, Glasur-, Weingeist-
und Linoleum-Lack verlaufenden Spiritus-Lacken durch große Haltbarkeit
überlegen.

Heber Nacht
trocknend.

Besten

Nicht nach-
bleibend.

Fußbodenanstrich!



**Tiedemann's
Bernstein-Schnelltrocken-Oellack**



mit Farben in zwanzig Nüancen,

streichfertig und vorzüglich deckend. Mit gleichem Vortheil
auch auf Steinfußböden, Treppen, Möbel, Thüren,
Fenster und feuchte Wände zu brauchen. Muster-Aufstriche
und Prospeete gratis und franco. Lieferung franco innerhalb
Deutschlands.

Einfach in der Verwendung, daher vielbegehrt für jeden Haushalt!
In Patent-Wechbüchern à 1/2 und 1 Kilo und in Postkassen à 3/4 Kilo netto und nur
echt, wenn solche mit obentstehender Schutzmarke versehen sind.

Carl Tiedemann, Lack-Fabrik, Dresden,
begründet 1833.

Altstadt: Marienstraße 10, Amalienstraße 18 und Zwickauerstraße 40;
Neustadt: Heinrichstraße (Stadt Görlitz);

ferner vorräthig zum Fabrikpreis in Dresden bei:

- Hermann Koch, Altmarkt 5, Gde. König-Johannstraße,
- Erwin Barthel, Hauptstraße 1,
- Ernst Bley Nachf., Sub. Max Krüger, Annenstraße 52,
- Emil Dressler, Jöllnerstraße 5, Gde. Strieleserstraße,
- Arthur Dressler, Günlowstraße 21,
- Albert Haan, Grünauerstraße 10,
- C. G. Klepperbein, Frauenstraße 9,
- Hugo Köberlin, Waisenhausstraße 21, Gde. Victoriastraße,
- Gustav Kretschmar, Bismarckplatz 6,
- H. G. Moehring, Pillnitzerstraße, Gde. Raulbachstraße,
- Paul Streubel, Lindenauerstraße 42,
- Spalteholz & Bley, Pillnitzerstraße 14,
- Th. Teubritz Nachf., Werderstraße 5, Gde. Streblenerstraße,
- E. Teichmann, Jöllnerstraße 9,
- Emil Thümler, Christianstraße 26, Gde. Streubelstraße,
- Otto Uhlmann, Reißigerstraße 66,
- Max Vohland, Orientstraße 1, Gde. Nechtstraße,
- F. Welde, Voibauerstraße 13,
- Otto Arthur Wilhelm, Lindenauerstraße 8,
- Arthur Winkler, Reißigerstraße 42, Gde. Strieleserstraße,
- in Plauen bei Curt Lehmann, Colbühnerstraße 2,
- in Blasewitz bei Arwed Paul,
- in Loschwitz bei Franz Moebius und E. E. Melzer,
- in Laubegast bei Emil Jacob,
- in Wachwitz bei Wilh. Fickler,
- in Pieschen bei Carl Schreckenbach, Leipzigerstraße 36,
- in Striehlen bei Richard Oelsner, Jöllnerstraße 1, Gde. Vochnitzerstraße,
- in Striesen bei Max Grützer und Louis Eger,
- in Kötzschenbroda bei Reinhold Reicher,
- in Oberlössnitz-Radebeul bei August Richter,
- in Radeburg bei H. G. Böhmig Jr., am Markt,
- in Moritzburg bei Moritz Seier und G. P. Sebröter

und in allen grösseren Städten Deutschlands.

Nach unten ohne Niederlage directer Verände durch die Fabrik. Postkassa, genügend
zum zweimaligen Anstrich zweier mittelgroßer Zimmer, M. 8,40 franco, ganz Deutschland.



Herm. Freyboth, Dresden, am See 34,

Telephon 1718 A. I.

bält reiches Lager besser Billards, Tischbillards mit Contissen, 24 Personen fassend, amerik. Billards, Tische, Pötte und aller Billardzubehörenden. Reparaturen prompt und billig.

Rover
billig zu verkaufen
Kunadstraße 3.

6 in feines Tauchhündchen,
6 1 Jahr alt, ist in od. ohne
Marke bill. z. verk. Balustr. 23, p.

Guter Rover
billig zu verkaufen
Taubers
Nr. 10 b, barterre.